

Grußwort des 1. Bürgermeisters von Zirndorf



Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Stadt hat einen unschätzbaren Reichtum, das ist ihre Vereinskultur.

Unter den unterschiedlichsten Vereinszwecken kommen Menschen zusammen, um sich einem bestimmten Hobby zu widmen und erleben in der Vereinszugehörigkeit eine soziale Heimat.

Neben den Familien werden derartige Verbindungen zu einem wichtigen Bestandteil unseres Lebens.

Die gemeinsame Leidenschaft für den Schießsport hat vor 50 Jahren in Wintersdorf zur Gründung des Sportschützenvereines Wintersdorf geführt. In diesen langen Jahren des Bestehens hat der Verein stets bewiesen, dass er eine Bereicherung für das gesellschaftliche Leben in Wintersdorf und darüber hinaus ist.

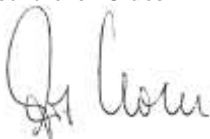
Aber auch sportlich können sich die Leistungen der Sportschützen sehen lassen.

Daraus ist die Kraft und Stärke entstanden, die den Verein 50 Jahre jung gehalten hat.

Ein schmuckes Schützenheim, das die Mitglieder selbst geschaffen haben, zeugt von der Lebendigkeit, die das eindrucksvoll unterstreicht.

Ich darf dem Sportschützenverein Wintersdorf e.V. zu seinem Geburtstag ganz herzlich gratulieren und ihm wünschen, dass die erfolgreiche Vergangenheit sich in der Zukunft so fortsetzt.

Mit freundlichen Grüßen



Gert Kohl
1. Bürgermeister



·Waschen·
·Saugen·
·Pflegen·



Happy wash

SB - Autowaschplätze

90763 Fürth

90513 Zirndorf

91413 Neustadt/Aisch

91154 Roth

Am Weidiggraben 2 (Ecke Hans-Bornkessel-Straße)

Rudolf Diesel Straße 1a (vor Praktiker-Baumarkt)

Robert Bosch Straße 17 (gegenüber Kaufland)

Gildestraße 10 (hinter Praktiker-Baumarkt)

Sammelruf: 09 11 · 46 02 01 oder: 09 11 · 77 94 66

Grußwort des 1. Bezirksschützenmeisters



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

im Namen des Mittelfränkischen Schützenbundes darf ich ganz herzlich die Grüße und Glückwünsche zum 50-jährigen Jubiläum des Sportschützenvereins Wintersdorf überbringen.

Nach dem Kriege haben sich schießsportbegeisterte Personen zusammengefunden und den SSV Wintersdorf aus der Taufe gehoben. Mit Ideenreichtum und stetigem Engagement ist es Ihnen und ihren Nachfolgern gelungen, einen sportlich und auch gesellschaftlich erfolgreichen Verein zu schaffen, der weit über die Grenzen von Wintersdorf hinaus bekannt ist. Dafür mein herzlichster Dank.

Zu den Jubiläumsfeierlichkeiten 2005 hat sich der Verein auch dankenswerter Weise entschlossen, das Gauschießen des Schützengauses Fürth zu übernehmen. Hierfür gilt den Organisatoren um den 1. Schützenmeister Jürgen Westenkirchner meine besondere Anerkennung.


Allen Gästen aus Nah und Fern wünsche ich zu den Jubiläumsfeierlichkeiten schöne Tage in Wintersdorf und den Teilnehmern am Gauschießen allzeit „Gut Schuss“.

Mit Schützengrüßen




Gerold Ziegler
1. Bezirksschützenmeister



SEIT  1674

Das gute
Zirndorfer



Das gute Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

Brauerei Zirndorf

Grußwort des 1. Gauschützenmeisters



Der Sportschützenverein Wintersdorf e.V. feiert im Jahre 2005 sein 50 jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass gratuliere ich auch im Namen der Gauverwaltung des Schützengauges Fürth sehr herzlich und wünsche dem Sportschützenverein Wintersdorf eine blühende Zukunft.

Im Rahmen der Feierlichkeiten ist auch das Gauschießen des Schützengauges Fürth eingebettet, das vom 31. Mai bis 5. Juni 2005 in Wintersdorf stattfindet.

Ich bin sicher, dass dieses Gauschießen unter Beachtung der erforderlichen Sicherheit und der absoluten Fairness gut über die Bühne gehen wird.

Dem Aufsichtspersonal, das stets präsent sein muss, kommt beim Schießen eine besondere Bedeutung zu.

Ich hoffe sehr, dass die gute Beteiligung von 492 Schützinnen und Schützen aus dem Jahre 2004, in Winterdorf übertroffen wird.

Ich rufe deshalb alle Mitglieder des Gaus auf, recht zahlreich das Gauschießen in Wintersdorf zu unterstützen.

Dem Sportschützenverein Wintersdorf, an der Spitze dem 1. Schützenmeister Jürgen Westenkirchner und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich für die Übernahme und Durchführung des Gauschießens 2005.

Dem Verein und allen Schützinnen und Schützen wünsche ich viel Erfolg.



Karl Ultsch
1. Gauschützenmeister

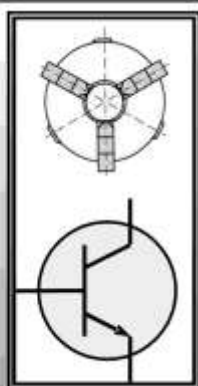


JÜWE

Electronic
Elektromechnik

Hardwaredesign-Imageprocessing

Traubenstraße 11a 90513 Zirndorf
Tel. 09127/578677
juergen.westenkirchner@t-online.de



Offsetdruck-Schnelldruck

K & B DRUCKSERVICE

Wasserberg 1
91126 Schwabach-
Limbach

Tel. 09122/63 83 45
Fax 09122/63 83 46

- Geschäftsdrucksachen • Colordruck • Vereinshefte • Schülerzeitungen • Visitenkarten •
- Trauersachen • Dissertation- und Bücherherstellung auf modernsten Maschinen • Wurfzettel •
- Bindung in Readers Digest Qualität • Speisekarten • und vieles mehr, alles aus einer Hand •



Der service
Macht's!



- * Fernseh Video HiFi Camcorder
- * Radio Computer Rasierer
- * Reparatur und Verkauf
- * Antennen und Satelanlagen
- * Planung und Ausführung
- Schnell * Preiswert * Zuverlässig

Fernseh Betz

Kernstr.16 90513 Zirndorf-Wintersdorf Telefon 09127/5259 oder 0911/601888

Grußwort des Altbürgermeisters



Das Wort "Sport" weckt die verschiedensten Reaktionen, lässt in uns eine ganze Reihe von Bildern aufleuchten, darunter auch den konzentriert zielenden Schützen.

Tatsache ist, dass immer mehr Menschen fasziniert sind vom körperlichen und seelischen Zusammenhang beim Zielen und Treffen, von der Magie der Scheibe und von der Möglichkeit, sich psychisch und physisch zu steigern. Gleichermaßen finden sie in der Schützengesellschaft aber die Gemeinschaft, die der Entpersönlichung des Miteinanders der Menschen in der Industrie- und Freizeitgesellschaft wehren kann. Mag sich auch die Zielsetzung unserer Schützengesellschaften im Laufe von mehr als 100 Jahren weiterentwickelt haben, so war, ist und bleibt bei den Schützen der Zusammenhalt über Alters- und Standesunterschiede hinweg ein hervorstechendes Merkmal und heitere Geselligkeit ein Aushängeschild, ohne darüber aber die Leistung zu vergessen.

Dies bestätigt gerade der Sportschützenverein Wintersdorf, der während seines 50-jährigen Bestehens zu einem wichtigen Pfeiler im sportlichen Leben unserer Stadt geworden ist, aber auch maßgeblich dazu beigetragen hat, die gesellige Kultur zu beflügeln und das Gemeinschaftsgefühl der Menschen zu stärken. So trug der Jubelverein sehr wesentlich dazu bei, dass nach der Gebietsreform sehr schnell menschliche Kontakte zwischen den Bürgern der Kernstadt und Wintersdorf geknüpft wurden und eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister gepflegt wurde. Dafür darf der Altbürgermeister den Vereinsmitgliedern, insbesondere den Schützenmeistern von ganzem Herzen Dank sagen.

So ist das Jubiläum, zu dem ich herzlich gratulieren darf, nicht nur Anlass um Rückblick zu halten und auf die sportlichen Erfolge stolz zu sein, sondern es ist ganz gewiss Ansporn, um mit gleicher Hingabe und mit Idealismus dem Sport und der geselligen Kultur in unserer Stadt zu dienen.

Der Festlichkeit und dem Gauschießen wünsche ich die verdiente Resonanz und einen großen Erfolg. Glück auf für die nächsten 25 Jahre!

Ihr



Virgilio Röschlein

Altbürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Zirndorf



Treffpunkt des guten Geschmack's

Metzgerei Lode

Ansbacher Straße 19
90513 Zirndorf-Wintersdorf
Tel. 09127/7818



Wäscherei

H. Bölian

Heissmangel

90513 Zirndorf Kleinstraße 6 Telefon 606060

Grußwort der Landrätin



Der Sportschützenverein Wintersdorf feiert sein 50-jähriges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Als Höhepunkt des Festjahres richtet der engagierte Verein das Gauschießen des Schützengaus Fürth und einen Festkommers aus. Viele fleißige Helfer sind schon seit Wochen emsig dabei, die Vorbereitungen für die Veranstaltungen zu treffen. Viel Arbeit, die insbesondere die Aktiven des Schützenvereins auf sich nehmen und dafür gebührt ihnen ein ganz besonderer Dank!

Kameradschaftlicher Zusammenhalt und Ehrgeiz haben diesen Verein über 50 Jahre erhalten. Mit fünf Jahrzehnten gehört der Jubiläumsverein zwar noch nicht zu den "Senioren" in der großen Schützenfamilie im Landkreis Fürth, aber natürlich haben die Mitglieder des Wintersdorfer Vereins allen Grund, ihr Jubiläum gebührend zu feiern. Denn dass ein Verein, eine Gemeinschaft, über so viele Jahre hinweg besteht, und das in einer großen Stadt wie Zirndorf mit ihren vielfältigen Angeboten, ist in der heutigen Zeit durchaus keine Selbstverständlichkeit.

Mit berechtigtem Stolz können die Mitglieder somit auf die Vereinsgeschichte zurückblicken und innehalten, um ihr Jubiläum mit einem großen Fest und verschiedenen Schießwettbewerben gebührend zu feiern.

Allen sportlichen Aktivitäten und Festivitäten wünsche ich einen harmonischen Verlauf!

Dr. Gabriele Pauli
Landrätin



elektro horneber



Elektroinstallation Wärmespeicher Sat-Antennenanlagen Alarmanlagen

Jochen Horneber
Ansbacher-Str. 13
90513 Zirndorf-Wintersdorf

Tel: 09127/8616
Fax: 09127/954723
E-Mail: elektro-horneber@t-online.de



Heidingsfelder Bau GmbH

Hoch- und Tiefbau

Nelkenstraße 3
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 69 56 47

Expressreinigung

Orient- Teppichwäsche
Teppichboden-,
Polstermöbelreinigung
Gardinenservice
Reinigung von
Vertikallamellen
Leder + Pelze

Textilpflege

Märkl

90513 Zirndorf, Nürnberger Straße 7

Telefon + Fax (0911) 604581

Grußwort des Ehrenschiützenmeisters



Als eines der ältesten Mitglieder und Gründungsmitglied des Sportschützenverein Wintersdorf e.V. möchte ich alle Schützenschwestern und Schützenbrüder, vor allem unsere Jungschützen des Gaus Fürth, herzlich willkommen heißen.

Unser Verein besteht nun 50 Jahre. In dieser Zeit hat sich vieles verändert. Nach der Gründung im Jahr 1955 haben wir zu Beginn der sechziger Jahre unser kleines Schießhaus gebaut. Im Jahre 1972 schlossen wir uns der Vereinsheim Betriebsgesellschaft an und errichteten unsere eigene Schießsportanlage.

Unsere Luftgewehr- und Pistolenschützen haben sich im Laufe der Zeit zu einer leistungsstarken und aktiven Mannschaft im Schützengau Fürth entwickelt.

Mit viel Stolz können wir auf die 50 Jahre zurückblicken und ich wünsche dem Verein für die Zukunft viel Erfolg und weiterhin gute Kameradschaft.



Albrecht Walther
Ehrenschiützenmeister



Campinggaststätte

Familie Walther

Seewaldstraße 75
90513 Zirndorf
Tel. 0911/69 38 01
Fax 0911/9 69 46 01

**Geniessen Sie gut bürgerliche Küche in
gemütlicher Atmosphäre.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Walther

Jahnstr. 14 90513 Zirndorf Tel. (0911) 60 66 88 Fax (0911) 60 66 13 e-Mail: pflanzen-schoener@t-online.de

pflanzenhaus **schöner**
...einfach schöner

Wir bieten Ihnen auf ca. 500m² Verkaufsfläche:

blühende und grüne Zimmerpflanzen,
Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Gärtnerei,
Kübel- und Wintergartenpflanzen,
mediterane Raritäten oder Formschnittgehölze,
gepflanzte Arrangements für jede Gelegenheit,
und unsere Terracottatöpfe, -gefäße und Figuren
importieren wir direkt aus Italien...
schauen Sie doch vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie auch unseren Internetshop:

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

www.pflanzen-schoener.de

Grußwort



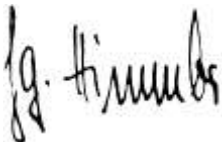
Verehrte Gäste,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder.

Im Frühsommer 1955 wurde von einer Hand voll gleichgesinnter Männer aus Wintersdorf und Umgebung der Sportschützenverein Wintersdorf gegründet. Diesen Gründungsmitgliedern gilt im Jubiläumsjahr mein ganz besonderer Dank.

Mit Stolz können wir auf ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte zurückblicken.

Möge das geschaffene Werk Ansporn sein, für ein weiterhin gutes Gedeihen des Wintersdorfer Sportschützenvereins.

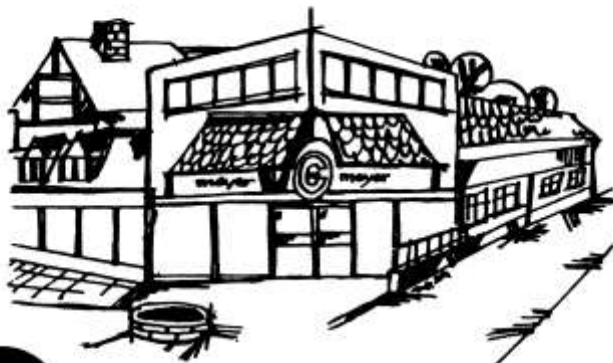
Mit der Ausrichtung des Gauschießens, wollen wir einen besonderen sportlichen Akzent setzen. Den Schützinnen und Schützen die am Gauschießen teilnehmen, wünsche ich "Gut Schuss".



Georg Himmler
Ehrenmitglied



Tausendfach alles unter einem Dach



Meyer – Kleinstr. 1, 90513 Zirndorf, Tel. (0911) 606382
Haushaltswaren · Glas · Porzellan · Flaschnerei · Öfen

Fritz Meyer

Zur Traube

Gut bürgerliches Gasthaus und Cafe
Griechische und deutsche Spezialitäten
Durchgehend warme Küche

Heilsbronner Str. 4
90513 Zirndorf / Weinzierlein
Tel.: 09127 / 6544

Wir bieten auch Räumlichkeiten
für Feiern mit
20 - 80 Personen!!

Mo. - Sa.: 11.00 - 22.30 Uhr
Sonntag : 11.00 - 21.00 Uhr



Grußwort des 1. Schützenmeisters



Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

dass das Gauschießen 2005 in Wintersdorf stattfindet, ist nicht ganz zufällig. Der Sportschützenverein Wintersdorf feiert in diesem Jahr auch sein 50 jähriges Gründungsjubiläum. Dies war uns ein willkommener Anlass, unseren runden Geburtstag mit dem Gauschießen zu verbinden.

Nicht nur, aber doch auch gerade wegen dieser besonderen Konstellation darf ich alle Schützinnen und Schützen des Gaus Fürth ganz herzlich zu unserem Schießen einladen. Ich hoffe viele von euch begrüßen zu dürfen.

Der sportliche Wettkampf im Rahmen des Gauschießens bietet jedem Teilnehmer einmal im Jahr eine interessante Möglichkeit sich mit alt bekannten -und neu hinzu gekommenen- Schützen zu messen. Die Gelegenheit dabei auch noch attraktive Preise gewinnen zu können, unterstreicht zusätzlich, dass eine Teilnahme in jedem Fall lohnenswert ist.

Preise und Austragungsmodalitäten haben wir im beiliegenden Programm festgeschrieben.

Allen Teilnehmern wünsche ich „Gut Schuss“ und freue mich auf rege Beteiligung, sowie einen sportlich fairen Ablauf des Gauschießens.

Mit freundlichem Schützengruß



Jürgen Westenkirchner
1. Schützenmeister



Wir gedenken
in Ehrfurcht und
Dankbarkeit unserer
verstorbenen
Mitglieder und
Freunde

Sportschützenverein Wintersdorf e. V.



Vorber. Ausschuss
f. d. Schützenverein Wintersdorf.

Wintersdorf, 11.7.1966.

Sehr geehrter Herr,
Lieber deutscher Volksgenosse!

Leider ist es eine nur zu bekannte Tatsache, dass heute, in dieser schnellleibigen Zeit, jeder Mensch seine ganze Kraft einsetzen muss um bestehen zu können, in Hast und Sorge, und täglich aufs neue, um das tägliche Brot zu kämpfen.

Mit dem Einsatz der physischen Kräfte aber erfolgt auch sukzessive die Abnutzung der Nerven. Wie also jeder Mensch trainieren muss, seinen Körper täglich eine ausreichende und gesunde Nahrung zuzuführen, so muss er auch im besondern Maße trainieren, seinen Nerven die passende und ausreichende Entspannung und Erholung zu verschaffen. Letzteres bewirkt der Sport.

Jeder Sport muss aber in vernünftigen Ausmassen betrieben werden. Eine dem deutschen Manne besonders zusprechende beliebte Sport-Art ist der Schiess-Sport. Heute ist dieser Sport, nach langjähriger Verbotszeit durch die Siegermächte, wieder in allen deutschen Ländern zu Hause. Aber nicht nur deswegen, sondern auch auf eine unalte und ehrenreiche Tradition zurückblicken kann, sondern gerade darum, weil sich gerade in diesen Vereinen eine echte deutsche Kameradschaft herausbildet.

Um dem Wunsche vieler aufrechter Männer unserer Ortschaft und ihrer nächsten Umgebung zu entsprechen, dem Schiess-Sport im Rahmen eines Vereines nachgehen zu können, dazu ein echtes kameradschaftliches Verhältnis zueinander herbeizuführen und zu vertiefen, haben wir uns entschlossen, die Gründung eines

Schützenvereines in Wintersdorf

herbeizuführen, bzw. vorzunehmen.

Wir gestatten uns daher, Sie höflichst zu der am

Sonntag, den 16.7.1966 bei Kallert, Wintersdorf
abends 20 Uhr 30

stattfindenden Gründungsversammlung des Schützenvereines Wintersdorf, einzuladen und rechnen mit Ihrem bestem Breckenien.

Der Vorber. Ausschuss
f. d. Schützenverein Wintersdorf:

Willy Rühl
Paul Wintersdorf

Hilfinghaus 49
Ballweg 14
H. Seibert

Einladung zur Gründungsversammlung



Winkendorf, den 16. Juli 55.

Protokoll

über die Gründungsversammlung des Sport-Leistungs-
Treffes Winkendorf,
am 16. Juli 1955 in Gustav's Kellers, Winkendorf.

Die Versammlung begann um 1/4 10 Uhr abends. Ein
früherer Leitzugführer. Als erster eine Anwesenheitsliste auflegte. Nach
dem mit 24 Versammlungsteilnehmern verbunden. Lt. P. v.
Leitzugführer begrüßte die Teilnehmer, insbesondere die
Jugend aus Zimmendorf, H. Leibel, sowie Landwirtgenossen
Brettmann. Leitzugführer sprach in ganz kurzer Rede
darüber, daß in Winkendorf seit langem ein Verein
besteht gewesen ist, daß sich ein Leistungssportverein gründen
sollte, um diesen belibigen Sport nachkommen zu
können. H. Leibel und H. Brettmann übernahmen
dann in anfechtbarer Weise den Vorsitz und
die Leitzugführer vorzulegen sind die vielen an
gestellten Fragen zu beantworten.

Lt. P. v. Leitzugführer stellte nun die Frage, was sich
als aktives Mitglied in dem neugegründeten Verein wünscht
aufnehmen zu lassen. Vor meldeten sich Lt. Bertritts
Mitgliedschaft - Liste 25 Mann. Dazu kommen die Auf-
nahme v. H. Kevin Krieger, H. Balthasar Litz und
H. Werner, Oberbach, die an diesem Abend
verhindert waren, sich jedoch vorher bereits mit-
glied zum Bertritt erklärt hatten.

Da nun einige Versammlungsteilnehmer

Gründungsprotokoll vom 16.07.1955

gewisse Bedenken geäußert worden, ob man Form
 wieder die Arbeit des schon bestehenden Jugendvereins
 beibehalten, beibehalten. Led. Br. Selbstkritik dahin
 gehend, daß er die keine Bedenken habe, daß
 der Jugendverein je auch solche Mitglieder habe,
 die sich irgendwelchen Gründen nicht ablehnen
 im Jugendverein mitwirken können, ebenso die
 Mitglieder, die gleichzeitig im Jugendverein
 mitwirken sind wohl auch mit in diesem
 Form mitwirken werden und zu 3ten, daß
 durch die Gründung des Jugendvereins wir
 auch solche angucken können, insbesondere
 die Männer aus unserer unmittelbaren Nachbarschaft.
 In der Lage zusammen mit diesen Frauen
 mit Friseur eine Sache zu schaffen. Formgebung
 sei natürlich der gute Wille seitens beider Vereine,
 insbesondere diejenigen, die diesen Verein vorstellen.
 Auf den Hinweis v. H. Knoll, es sich immer
 für nicht unbedenklich konnte dem Verein beizustehen,
 die Wahl der Korrespondenz an den Gründungsausschuss
 auch nicht vorzunehmen, da angenommen werden
 müßte, daß sich noch weitere Mitglieder beifügen
 würden, wurde einstimmig der Vorschlag Led. Br.
 Selbstkritik's angenommen, daß die Wahl des
 Ausschusses (1. und 2. Vorsitzenden, Kassier
 und Schriftführer) mit bei der nächsten Zusammenkunft
 am Samstag, dem 28. Juli 55 bei Kallert
 1/2 9 Uhr abends, erfolgen soll.
 Nach der Zusammenkunft sollte sich noch ein ge-
 meinsamer Besprechungstermin abf. a. vorzubereiten.
 Otto Weiskopf

Gründungsprotokoll vom 16.07.1955



Anwesendeliste.

Anlässlich der Gründungsversammlung des Wandtorenvereines
Winterdorf, am 16. Juli 1955 im Gasthaus Kallert, Winter-
dorf, sind anwesend:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Aigner Hans | 4. Jörter Georg |
| 2. Kichoul Georg | 28. Hermann Strömmner |
| 3. Stefan Keller | 29. Weidner Baptist |
| 4. Donald Bloosmann | 30. Obländer Johann |
| 5. Wendner | 31. Heidmeyerfelder Georg |
| 6. Lehmler Hermann | 32. Lehmler Adolf |
| 7. Karl Helmer | 33. Rejmann |
| 8. Pustul Friedrich | 34. Gg. Kist. |
| 9. Am | |
| 10. Gsch. Bommann | |
| 11. Fink Schöberl | |
| 12. Heitinger/ler Georg Sauer | |
| 13. Erwin Kramm Jäger | |
| 14. Bartschkin, Carl | Gauschützgenmeister Gunter Fröhlich Jägermeister
und Hingelberg |
| 15. Josef Thörl | |
| 16. H. Seibold | |
| 17. Stefan Paerle | |
| 18. Wagner | |
| 19. Schwarz Mich. | |
| 20. Altmeyer Gerhard. | |
| 21. Höttinger Fritz | |
| 22. Gg. W. Bangerter | |
| 23. Karl Körner | |
| 24. Kroll Hler. | |
| 25. Wagner | |
| 26. Gg. Kist | |

Gründungsprotokoll vom 16.07.1955



Chronik

1955 - 1979 Zusammenstellung von Roland Kühn

1979 - 2005 Zusammenstellung von Hans Bölian

Obwohl unter den Bürgern von Wintersdorf und den umliegenden Orten schon lange der Wunsch nach schießsportlicher Betätigung bestand, kam es erst 10 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges zur Gründung des Sportschützenvereins Wintersdorf.

1955

Gegründet wurde der neue Verein am 16. Juli 1955 von 28 Mitgliedern im Gasthaus Kallert. Georg Heidingsfelder sen., der sich schon längere Zeit mit der Vorbereitung der Gründung befasst hatte, wurde in der Gründungsversammlung zum 1. Schützenmeister gewählt. 2. Schützenmeister war Balthasar List. Als Schatzmeister fungierte Friedrich Haag und als Schriftführer wirkte Otto Selbitschka. Albrecht Walther war als Sportwart tätig. Zunächst diente der Saal des Gasthauses Kallert als Trainings- und Turniereinrichtung, doch strebten die eifrigen Wintersdorfer Schützen schon bald danach, ein eigenes Schützenheim mit Ständen und Schützenstube zu schaffen.

Aber trotz der nicht idealen schießsportlichen Bedingungen der Anfangszeit, traten die Aktiven schon gleich nach der Gründung zu Wettkämpfen an. In den so genannten Rundenwettkämpfen wurde vor allem gegen Mannschaften aus Fürth, Zirndorf, Langenzenn und Roßtal mit zum Teil recht beachtlichen Erfolgen gekämpft.



1. Schützenmeister
Georg Heidingsfelder



1. Schützenkönig
Franz Wagner



1957

Die erste Neuwahl der Vorstandschaft brachte einen Wechsel an der Spitze. In der Jahreshauptversammlung am 5.1.1957 wurde Otto Selbitschka zum 1. Schützenmeister gewählt. Sein Stellvertreter war Fritz Hilpert, Schatzmeister wurde Friedrich Haag und Schriftführer Ludwig Prünstner. Für seine großen Verdienste bei der Gründung und beim beginnenden Aufbau des Vereins wurde Georg Heidingsfelder sen. zum Ehrenschiitzenmeister ernannt.

Mit Energie verfolgte nun die neue Vorstandschaft den Gedanken an ein eigenes Schützenheim weiter. Zunächst war daran gedacht, die in der Nähe des alten Gasthauses Kallert befindliche Baracke zu kaufen und abzubrechen. Auf dem dann vorhandenen Grund sollte ein Schützenhaus entstehen. Durch den Wechsel des Vereinswirtes Kallert nach Erlangen und die Übernahme des Ausfühung. Dagegen entwickelte sich in den Jahren 1957 und 1958 das Vereinsleben erfreulich weiter. Neben der Ausweitung des sportlichen Programms durch Osterschießen, Viktualienschießen und Sylvester- oder Nußschießen, fanden auch als Krönung des Schützenjahres die Königsabende mit der Proklamation des neuen Schützenkönigs statt. Damals besaß der junge Verein nach einer Aufzeichnung im Protokoll-Buch vom 16.2.1957 vier eigene Gewehre.

Auch in gesellschaftlicher Hinsicht rührte sich manches. So fanden jedes Jahr Faschingsbälle statt. Besonders vermerkt wird beim Faschingsball 1957, zu dem auch Sportverein, Gesangverein und Freiwillige Feuerwehr eingeladen waren, dass die Dekoration für den Saal vom Verein gekauft wurde. Nach der Veranstaltung wurde sie sichergestellt. "Verleihen außerhalb des Vereinslokales wird nicht gestattet" heißt es dazu im Protokoll.

Besonderes Interesse war beim Verein von Anfang an für die Sonnwendfeier im Juni jeden Jahres vorhanden. Mehrmals wurden solche Feiern auch durchgeführt und zwar meistens zusammen mit den Ortsvereinen aus Weinzierlein und Wintersdorf. Einige Male war auch der Sportschützenverein Wintersdorf für die Durchführung der Sonnwendfeier verantwortlich.



Sängerfest 1957

Im August 1957 wurde Jean Blei zum 2.Schützenmeister gewählt, weil der bisherige 2.Schützenmeister Fritz Hilpert sein Amt niedergelegt hat. Im Juli 1957 fand auch eine Fahrt nach Furth im Wald an die Grenze zur CSSR statt. In den folgenden Jahren starteten die Wintersdorfer Schützenkameraden weitere Fahrten in verschiedene Richtungen.

1958

Im Mai 1958 übernahm Fritz Weißmann das Amt des Schriftführers von Ludwig Prünstner. Er behielt es fast 21 Jahre lang bis 1979. Erst wegen einer längeren Krankheit gab Fritz Weißmann schließlich sein Amt ab.

Zur Bereicherung des gesellschaftlichen Programms trug im September 1958 sogar einmal ein



Sommernachtsball bei. Im gleichen Jahr wird auch zum ersten Mal vermerkt, dass Schützenbrüder zur Bundeswehr eingezogen werden. Sie sollen weiterhin vom Verein betreut werden.

Im Oktober 1958 machte der Verein erstmals einen Ausflug nach Bronnamburg, um sich für das Interesse der dortigen Bürger an den Veranstaltungen des Sportschützenvereins Wintersdorf zu bedanken. Später kommen auch mehrere neue Mitglieder aus Bronnamburg.



5. Schützenkönig Fritz Hilpert 1958/59
v.l. Jean Blei, Stefan Kallert, Franz Wagner, Josef Kotzur, Fritz Hilpert,
Helmut Förster, Friedrich Haag

1959

In der Jahreshauptversammlung am 3.1.1959 bekam die Vorstandschaft erneut eine Veränderung. Bei der Neuwahl erhielt Baptist Weidner das Amt des 1.Schützenmeisters und Willi Honold wurde zum 2.Schützenmeister gewählt. Schatzmeister Friedrich Haag und Schriftführer Fritz Weißmann behielten ihre Positionen bei.

Bei dieser Jahreshauptversammlung entstand durch das Angebot von Vereinswirt Franz Löslein, den Stall als Schützenhaus zur Verfügung zu stellen, in der Frage des eigenen Schützenheims eine neue Situation. Es wurden nun mehrere außerordentliche Mitgliederversammlungen abgehalten, um sich über einen Vertrag zu einigen, der schließlich vorsah, das neue Schützenheim aus dem vorhandenen Stallgebäude neu zu errichten. Schützenstube und Schießanlage sollten für 30 Jahre vertraglich dem Sportschützenverein zur Verfügung stehen.

Nach langen Verhandlungen kam der Vertrag zustande. Zahlreiche freiwillige Arbeitsstunden leisteten die Wintersdorfer Schützenkameraden, um ein ansehnliches Schützenheim zu erbauen. Am 17.10.1959 war es dann so weit. Die neue Schießsportanlage konnte eingeweiht werden. An diesem denkwürdigen Ereignis nahm neben verschiedenen Schützenvereinen aus der Umgebung auch Gauschützenmeister Schwarz teil. Er würdigte die Verdienste und die hervorragende Arbeitsleistung beim Bau der Anlage durch die Mitglieder. Gründungsmitglied und erster Vereinswirt Stefan Kallert



stiftete eine Ehrenscheibe. Sie wurde vom damaligen Schützenkönig Fritz Hilpert geschossen. Die Einweihung endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Saal des Vereinslokals.

Anzumerken bleibt noch, dass Ehrenschiützenmeister Georg Heidingsfelder sen. die Bauleitung bei der Erstellung der Schießsportanlage hatte. Ihm wurde dafür bei der Jahreshauptversammlung am 2.1.1960 ebenso gedankt wie Erich Heidingsfelder für die Ausführung der Maurerarbeiten und den vielen freiwilligen Helfern für ihren vorbildlichen Einsatz.



Pause beim Vereinsheimbau 1959
v.l. Georg Heidingsfelder sen., Jean Blei, Fritz Gromann

1960

Mit einem 96 Teiler wurde Herbert Lörner erster Wintersdorfer Gauschützenkönig. Die traditionsreiche Königskette wurde Herbert Lörner von Gauschützenmeister Josef Schwarz, umgelegt um seine hohe Würde öffentlich kundzutun.

1961

Erneut veränderte sich die Vorstandschaft des Vereins durch die Neuwahl bei der Jahreshauptversammlung am 5.1.1961. 1. Schützenmeister wurde nun Georg Heidingsfelder jun., 2.Schützenmeister Albrecht Walther. Friedrich Haag blieb Schatzmeister und Fritz Weißmann Schriftführer.

Nun bleiben jedoch 1. und 2.Schützenmeister sowie Schatzmeister und Schriftführer über längere Zeit hin im Amt. Bei der nächsten Neuwahl am 5.1.1963 gibt es somit keine Änderungen. 1. Schützenmeister Georg Heidingsfelder schafft durch sein tatkräftiges Zupacken, zur Schießsportanlage noch eine Schützenstube.

1963/64

In den Jahren 1963 und 1964 lief die Arbeit im Verein in ruhigen Bahnen. Außer den Rundenwettbewerben und dem Königsschießen fanden keine besonderen Veranstaltungen statt.

1965/67

Im Jahre 1965 wurde das 10-jährige Bestehen mit einem Jubiläumsschießen begangen. Außerdem wurde erstmals zur Wintersdorfer Kirchweih 1965 ein Bierzelt aufgestellt, dessen Bewirtschaftung allerdings in den Händen des früheren Vereinswirtes Stefan Kallert lag.

Sowohl 1965 als auch 1967 erhielt die seit 1961 im Amt befindliche Vorstandschaft bei den Neuwahlen das uneingeschränkte Vertrauen der Mitglieder, so dass eine kontinuierliche Weiterarbeit ermöglicht wurde. Erfreulich war die Feststellung bei der Jahreshauptversammlung am 5.1.1967, dass die Mitgliederzahl 71 beträgt, gegenüber der Gründungsmitgliederzahl von 28 ein deutlicher Aufwärtstrend.

1968

Im Jahre 1968 hatte sich der Verein sehr rege an zahlreichen Veranstaltungen beteiligt. Drei Mannschaften standen zur Verfügung, von denen je eine sich in der A-Klasse, in der B-Klasse und in der D-Klasse des Schützengauges Fürth befand.



9. Schützenkönig 1963
Georg Heidingsfelder jun.

1969

Eine Änderung in der Vorstandschaft trat allerdings bei der Neuwahl anlässlich der Jahreshauptversammlung am 5.1.1969 ein. Nach achtjähriger sehr erfolgreicher Tätigkeit stellte 1.Schützenmeister Georg Heidingsfelder jun. sein Amt zur Verfügung. Zum Nachfolger wurde der bisherige langjährige 2.Schützenmeister Albrecht Walther gewählt. Hans Gugel übernahm die Funktion des 2.Schützenmeisters.

1970

Das Jahr 1969 brachte mit dem Beginn des Baues eines Vereinsheimes für Sportverein, Feuerwehr, Gesangverein und Kleintierzuchtverein auch die Überlegung, ob sich der Sportschützenverein in einer geeigneten Form beteiligen sollte. In der Jahreshauptversammlung am 5.1.1970 wurde dies mit klarer Mehrheit bejaht. Es wurde eine Verhandlungskommission mit Albrecht Walther, Hans Gugel und Ludwig Prünstner gebildet mit dem Auftrag, Verhandlungen mit dem Bauausschuß zu führen, um die Bedingungen auszuhandeln, unter denen dem Sportschützenverein ein nachträglicher Beitritt zur Vereinsheim-Betriebsgesellschaft ermöglicht werden kann.

Für den seit der Gründung fungierenden Schatzmeister Friedrich Haag wurde in der gleichen Jahres-



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Fürth-
Land e.V.



Im Pinderpark 7/III
90513 Zirndorf
Tel: 0911-97 19 14-0
Fax: 0911- 971914-14

www.awo-kreisverband-fuerth-land.de

awo-kreisverband-fuerth-land@t-online.de

Einrichtungen

Pflegeheim „Helene-Schultheiß-Heim“
Zirndorf

„Essen auf Rädern“ Zirndorf

Kindergärten in
Zirndorf-Lind
Zirndorf-Weiherhof
Zirndorf-Weinzierlein
Zirndorf-Wintersdorf

Kinderhorte in
Cadolzburg
Zirndorf

15 Ortsvereine im Landkreis
22 Seniorenclubs

Was bieten wir an

Qualifizierte Betreuung u. Pflege in
unserem Pflegeheim
nach DIN EN ISO 9001:2000

Essen auf Rädern
qualifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
täglich frisch gekochtes Essen
(auch an Sonn- und Feiertagen)

Qualifizierte Betreuung und Förderung
nach DIN EN ISO 9001:2000
in unseren Kindertagesstätten

Beratung bei Mutter- und
Mutter-Kind-Kuren

WERNER LANGER



Malermeister

J.G.-Fichte Weg 2a • Zirndorf ☎ 60 42 53

Maler-, Lackier-, Tapezierarbeiten
Boden- und Wandbeläge aller Art
Fassadenanstrich

Beratung • Ausführung



hauptversammlung Georg List zum stellvertretenden Schatzmeister gewählt. Nach dem Tode von Friedrich Haag im März 1970 übernahm Georg List das Amt des Schatzmeisters.

1971

Unverändert blieb die Vorstandschaft bei der Neuwahl in der Jahreshauptversammlung am 5.1.1971. Zwei Ereignisse wurden in dieser Versammlung besonders gewürdigt; der Beschluss einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vom April 1970, beim bestehenden Vereinsheim in Wintersdorf eine Schießsportanlage zu errichten und der große Erfolg des Jungschützen Werner Rogowski, der in der Juniorenklasse den Titel eines bayerischen Meisters im Luftpistolenschießen errang.

Im Jahre 1971 begannen die Arbeiten an der neuen Schießsportanlage beim Vereinsheim. Ende April 1971 wurde mit den Erdarbeiten begonnen und innerhalb von 10 Wochen stand der Rohbau. Bis Ende Dezember 1971 wurden von den Mitgliedern 3044 freiwillige Arbeitsstunden geleistet.

Durch den Bau der Schießsportanlage bedingt, ließ sich der Verein beim Registergericht 1971 eintragen. Er führt seitdem die amtliche Bezeichnung: "Sportschützenverein Wintersdorf e.V."

1972

Zum Höhepunkt in der Vereinsgeschichte wurde die Einweihung der neuen Schießsportanlage beim Vereinsheim am 22.4.1972. An der Einweihungsfeier, die im Saal des Vereinsheimes stattfand, nahmen unter anderem stellvertretender Landrat Martin Loos, 2. Bezirksschützenmeister Rudolf Ziegler, Gauschützenmeister Georg Hacker sowie die Bürgermeister Gronau (Leichendorf), Eckert (Bronnamburg) und Thummerer (Weinzierlein) teil. Den eigentlichen Akt der Einweihung vollzogen mehrere Vertreter des öffentlichen Lebens und des Schützenbundes, indem sie jeweils einen Schuss auf die von Bürgermeister Alfred Gronau gestiftete Eröffnungsscheibe abgaben.

Nach der Besichtigung der vorbildlichen Schießsportanlage gab 1. Schützenmeister Albrecht Walther einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte der neuen Anlage. Demnach wurde mit den Bauarbeiten am 26. April 1971 begonnen. Nach einer Bauzeit von fast genau einem Jahr konnte nun die Anlage in Betrieb genommen werden. Über 4000 unbezahlte Arbeitsstunden leisteten in dieser Zeit die meisten der 80 Mitglieder des Sportschützenvereins Wintersdorf e.V.

Die geräumige Schießanlage enthält 8 Luftgewehrstände (Distanz 10 Meter) und eine Pistolenanlage (Distanz 25 Meter). Ein besonderes Schmuckstück ist die vorzüglich ausgestattete und eingerichtete Schützenstube.

In den Glückwunscheden der Ehrengäste klang immer wieder die Anerkennung und Bewunderung für den Sportschützenverein Wintersdorf an, der sich eine Heimstätte für den Schießsport geschaffen hatte, wie es Bürgermeister Gronau treffend ausdrückte.

Wie beliebt die neue Schießsportanlage von Anfang an war, zeigte sich auch an der steigenden Mitgliederzahl. Lag diese im Januar 1972 noch bei 71, so stieg sie bis zum Tage der Jahreshauptversammlung am 5.1.1973 auf 126.

In der Tat darf das Jahr 1972 für den Sportschützenverein Wintersdorf als "Goldenes Jahr" seiner Geschichte gelten. Neben der Einweihung der Schießsportanlage konnte der Verein in diesem Jahr auch in der B-Klasse einen ersten und zweiten Sieger stellen und in der D-Klasse einen ersten und einen dritten Sieger. Erstmals wurde im Juni 1972 auch in der Leichendorfer Mühle ein Sau-Essen abgehalten, wobei Schützenkamerad Ludwig Rödamer der Stifter des Borstentieres war. Mit Stolz wird im Protokollbuch auch vermerkt, dass das Königsschießen zum ersten Male auf der neuen Schießanlage statt-



PAUL-METZ-HALLE

ZIRNDORF



Pächter der

Gastronomie:

Hans Ascherl

Traubenstraße 19

90513 Zirndorf

Genießen Sie die behagliche Atmosphäre
der **Paul-Metz-Halle** bei Ihrer nächsten
Familienfeier.

(Hochzeit-Geburtstag-Konfirmation)
Betriebs- oder Vereinsveranstaltung

**Die Halle steht Ihnen
von 40 - 500 Personen
zur Verfügung.**

Unsere Getränke- und Speisenauswahl
befriedigt auch verwöhnte Gaumen.
Der Chef und sein kompetentes Team
sind stets bemüht auch Ihre außer-
gewöhnlichsten Wünsche zu erfüllen.

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

Tel: 0171 - 33 96 789 oder 0911 - 60 84 00

Fax: 09127 - 6354



fand. Eine Abordnung des Vereins nahm auch am Kirchweihzug in Fürth teil.

Zu bedauern war, dass unser Gründungs- und Ehrenschiützenmeister Georg Heidingsfelder sen. am 28. Mai verstarb.

1973

Die Neuwahl am 5.1.1973 brachte nur einen Wechsel im Amt des 2. Schützenmeisters. Nachfolger von Hans Gugel wurde Fritz Kunde.

Erneut stieg die Zahl der Mitglieder im Jahre 1973 an. Ende 1973 wurden 140 Mitglieder registriert (Zunahme 18).

Besonders erwähnt werden muss die erstmalige verantwortliche Ausrichtung der Wintersdorfer Kirchweih durch den Sportschützenverein. In den „Zirndorfer Nachrichten“ vom 24.8.1973 hieß die entsprechende Überschrift: 'Schützenmeister ist heuer Kärwa-Schef'.

1974

Die erfreulichste Mitteilung machte 1. Schützenmeister Walther in der Jahreshauptversammlung am 5.1.1974, indem er berichtete, dass die gesamte neue Schießsportanlage mit Schützenstube, Pistolen- und Luftgewehrständen im Werte von DM 107.000 bezahlt ist. Erleichtert wurde die Schuldentilgung durch Zuschüsse des Kultusministeriums, der Regierung von Mittelfranken, des Landkreises Fürth (Sachleistungen) und der Gemeinde Leichendorf. Fast 5000 Arbeitsstunden leisteten die Mitglieder beim Bau der Schießsportanlage bisher unentgeltlich.

Insgesamt bezeichnete 1. Schützenmeister Walther das Jahr 1974 als reges und erfolgreiches Jahr im Vereinsleben. Von 19 Schützen wurden 46 Leistungsnadeln des Bayerischen und des Deutschen Schützenbundes erworben. Sechs Mannschaften beteiligten sich an den Rundenwettkämpfen des Schützengauges Fürth.

1975

Eine Erweiterung der Vorstandschaft durch den Posten des 3. Schützenmeisters beschloss die Jahreshauptversammlung am 5.1.1975. Neuer 2. Schützenmeister wurde Hans Pipper. Zum neuen 3. Schützenmeister wurde Gerhard Scheler gewählt. Die übrigen Mitglieder der Vorstandschaft blieben weiter im Amt.

Im Mittelpunkt der gesellschaftlichen Ereignisse standen die Veranstaltungen zum 20-jährigen Bestehen des Sportschützenvereins Wintersdorf. Im Juli 1975 wurde ein sehr gelungener Ehren- und Kameradschaftsabend im Vereinsheim durchgeführt. Dabei trug 2. Schützenmeister Hans Pipper einen von Schriftführer Friedrich Weißmann verfassten Rückblick auf die ersten 20 Jahre der Vereinsgeschichte vor, der großen Beifall fand.

Mit der goldenen Ehrennadel des Vereins zeichneten Gauschützenmeister Hacker und 1. Schützenmeister Walther 23 noch lebende Gründungsmitglieder aus. Es waren folgende Schützenkameraden: Hans Aigner, Fritz Baumann, Fritz Beyer, Jean Blei, Paul Gugel, Georg Heidingsfelder, Anton Jäger, Stefan Kallert, Georg Kohout, Ludwig Rödamer, Georg Schätzler, Baptist Weidner, Konrad Seibold, Hermann Zehmeister, Max Ammon, Engelbert Bauer, Willi Honold, Konrad Kleemann, Ludwig Kolb, Ludwig Prünstner, Michael Schwarz, Josef Weidner und Albrecht Walther.

Besonders zu erwähnen ist, dass nicht weniger als 107 Leistungsnadeln an erfolgreiche Damen, Schützen und Jungschützen für ihre guten Leistungen im Jahr 1975 überreicht werden konnten. An



■ ■ ■ ■ ■ Süßwaren
■ ■ ■ ■ ■ Saisonartikel
■ ■ ■ ■ ■ Lebensmittel
■ ■ ■ ■ ■ Geschenkkörbe
■ ■ ■ ■ ■ Brötchen, Laugenbrezen, ... GmbH 90513 Zirndorf
■ ■ ■ ■ ■ Spirituosen, Erlesene Weine

Weber

Burgfarnbacher Straße 35
Tel. 0911/60 44 07 Fax 600 37 08

Friedenstraße 22
Tel. 0911/960 26 92

Planen Sie ein größeres Fest?
Wir liefern in Kommission!
Getränke und Spirituosen jeder Art!
-Ihr Ansprechpartner: Thomas Kohout-

Fach...
Beratung
Verkauf
Service
Kundendienst
Reparatur

KÖSTLER Unterhaltungs-
Electronic

tv video sat hifi

Waldstraße 25 90763 Fürth,Süd Tel: 705000
koestler.fernseh@t-online.de Fax:705017



vier Damen konnte sogar das Leistungsabzeichen des Bayerischen und des Deutschen Schützenbundes übergeben werden.

Hatte der Verein ursprünglich nur männliche Mitglieder, so wurden insbesondere nach Erstellung der Schießsportanlage ab 1972 auch mehr und mehr Damen aufgenommen. Sie bilden seither eine wichtige Stütze des Vereins.

Eine rundum erfolgreiche Tätigkeit konstatierte 1. Schützenmeister Walther auch für das Jahr 1975. Herausragende sportliche Erfolge erzielten Horst Sattler und Werner Rogowski bei den Gaurundenkämpfen des Schützengaus Fürth. Sie belegten jeweils erste Plätze in der B-Klasse mit dem Luftgewehr bzw. mit der Luftpistole.

1976

Eine Änderung in der Vorstandschaft erfolgte in der Jahreshauptversammlung am 5.1.1976. Für den verstorbenen Hans Pipper wurde Gerhard Scheler zum 2. Schützenmeister gewählt. 3. Schützenmeister wurde Georg Himmler.

1977

Bei der Jahreshauptversammlung am 5.1.1977 erfolgte eine Veränderung der Vorstandschaft auf zwei Posten. Neuer 2. Schützenmeister wurde Georg Himmler. Das Amt des 3. Schützenmeisters übernahm Ludwig Prünstner.

Auch in den Jahren 1976, 1977 und 1978 entwickelte sich der Verein gut. Die Mitgliederzahl stieg bis auf 160. Zahlreiche Veranstaltungen wurden besucht oder selbst durchgeführt. Durch die Eingemeindung von Wintersdorf und seinen Nachbarorten in die Stadt Zirndorf am 1.1.1976 bzw. 1.5.1978 wurde die bisherige erfolgreiche Arbeit nicht beeinträchtigt. Auch die Stadt Zirndorf sorgt wie die Gemeinde Leichendorf für ihre Vereine in lobenswerter Weise.

Die nach der Erstellung der Schießsportanlage im Jahre 1972 anhaltende Diskussion über die Form der Beteiligung an der Vereinsheim-Betriebsgesellschaft, fand im Jahre 1977 ihren Abschluss. Nach langen und schwierigen Verhandlungen erfolgte der Beitritt zur Vereinsheim-Betriebsgesellschaft. Mit 14% Anteil ist der Sportschützenverein eines der fünf Mitglieder der Gesellschaft.

1978

In der Jahreshauptversammlung am 5.1.1978 wurde beschlossen, eine Vereinsfahne anzuschaffen, die als Motiv die Alte Veste mit dem wieder zu erstellenden Turm enthalten soll.

1979

Die Neuwahl der Vorstandschaft erfolgte am 5.1.1979. Der langjährige 1. Schützenmeister Albrecht Walther legte sein Amt nieder und wurde für seine großen Verdienste um den Sportschützenverein Wintersdorf e.V. zum Ehrenschützenmeister ernannt. Der fast 21 Jahre als Schriftführer wirkende Friedrich Weissmann wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Jugendsportleiter Paul Häusler scheidet aus seinem Amt aus. Peter Walther erklärt sich bereit, das Amt bis zu den Neuwahlen 1981 zu übernehmen.

Die neue Vorstandschaft, bestand aus folgenden Mitgliedern: 1. Schützenmeister Georg Himmler, 2. Schützenmeister Georg Heidingsfelder, 3. Schützenmeister Ludwig Prünstner, Schatzmeister Georg List, Schriftführer Adolf Briol, Sportwart Hans Bölian, Jugendwart Peter Walther, Ausschuss-



Fahnenweihe im Festzelt



Gruppenbild zum 25jährigen Jubiläum des
Sportschützenverein Wintersdorf e.V.



mitglieder sind Ehrenschützenmeister Albrecht Walther, Christa List, Hans Böhm, Fritz Heid und Horst Sattler.

Renovierungsarbeiten am Schießhaus wurden 1979 notwendig. Undichte Stellen am Dachabschluss wurden von unseren Mitgliedern, in einem Arbeitsaufwand von ca. 300 Stunden, mit einer rundumführenden Blechabdeckung versehen. Die Fassade wurde mit Platten verkleidet, um Witterungseinflüsse vom Mauerwerk fernzuhalten.

Umfangreiche Vorbereitungen für das kommende Jubiläum prägten auch dieses Jahr. Mit den Vorbereitungen zur Festschrift wurde begonnen. Die Fahne konnte aus Spenden der Vereinsmitglieder sowie einer großzügigen Spende der Stadtparkasse Zirndorf finanziert werden.

Gemäß unserer Satzung wurden als erste Fahnenabordnung folgende Fahnenträger gewählt:

Fahnenträger Gerhard Loidol
Fahnenträger Peter Walther
Fahnenträger Harald Städtler

1980

Im Jahre 1980 konnte der Wintersdorfer Sportschützenverein das größte Fest seit seiner Gründung begehen. Das 25jährige Jubiläum verbunden mit der Fahnenweihe und dem Gauschießen.

Vertreter des öffentlichen Lebens, sämtlicher Schützenvereine des Gaues Fürth, der Zirndorfer Vereine sowie unsere Ortsvereine konnten am 10. Mai beim Festkommers im Vereinsheim begrüßt werden.

Bei dem vom 27.April bis 18. Mai durchgeführten Gauschießen beteiligten sich 402 Schützen.

Weitere Veranstaltungen, am 30./31. Mai und 1. Juni im Festzelt fanden großen Anklang. Der 1.Juni begann mit dem Weckruf. Wintersdorfer Schützen, begleitet von der Festkapelle, zogen durch Wintersdorf. Beim anschließenden Zeltgottesdienst wurde die feierliche Fahnenweihe vollzogen.

Anschließend nahmen unser Patenverein die Königlich Privilegierte Schützengesellschaft Zirndorf, Vertreter des Landkreises, der Stadt Zirndorf und die geistlichen Vertreter beider Konfessionen an einer Totenehrung am Linder Friedhof teil.

Höhepunkt und Abschluss des Schützenfestes bildete der große Festzug durch Wintersdorf, an dem drei Musikkapellen, 21 Vereine und Fahnenabordnungen mit über 800 Teilnehmern mitwirkten.

Durch die Beteiligung an der Zirndorfer Kirchweih, sowie bei der Einweihung des Vestner Turmes konnte die Fahne erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

In diesem ereignisreichen Jahr entstanden auch gute Beziehungen zu der Armbrustschützengesellschaft Zirndorf, welche sich bis heute in freundschaftlichen Schießwettkämpfen ausdrücken. Auch sportlich sollte sich dieses regelmäßige Zusammentreffen noch bewähren.



Ursula Pauli

- *Uhren*
- *Goldschmuck*
- *Brillantschmuck*
- *Meisterwerkstatt*

vormals
Hans Bauer
seit 1899

Fürther Straße 13, 90513 Zirndorf

Tel. (0911) 60 62 21, Fax (0911) 6 00 19 29

Kfz - Service Felbinger



- **Reparatur, Wartung und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate**
- **DEKRA 14-tägig im Haus**
- **Achsvermessung**
- **Reifendienst**

Felbinger Joachim
Ansbacherstr. 12
90513 Zirndorf - Wintersdorf
Telefon: 09127 / 6539
Telefax: 09127 / 579924

HEIZUNG. WELLNESS. BAD.

frabu frabu frabu

WÄRMETECHNIK GMBH

RUDOLF-DIESEL-STR. 1 90513 ZIRNDORF

TEL.: 0911/996950 FAX: 0911/9969539

WWW.FRABU.DE

WÄRMETECHNIK GMBH

RUDOLF-DIESEL-STR. 1 90513 ZIRNDORF

TEL.: 0911/996950 FAX: 0911/9969539

WWW.FRABU.DE

WÄRMETECHNIK GMBH

RUDOLF-DIESEL-STR. 1 90513 ZIRNDORF

TEL.: 0911/996950 FAX: 0911/9969539

WWW.FRABU.DE



1981

Die Jahreshauptversammlung am 5.1.1981 brachte auf verschiedenen Positionen Änderungen in der Vorstandschaft. Heinz Walther löste Georg Himmler als 1. Schützenmeister ab. Zum 2. Schützenmeister wurde Georg Heidingsfelder wiedergewählt. Das Amt des 3. Schützenmeister übernahm Jürgen Rahn von Ludwig Prünstner. Ehrenmitglied Fritz Weißmann übernahm von Adolf Briol das Amt des Schriftführers. Karl Zeyda – Sportwart, Peter Mickain – Jugendwart und Herbert Kranig jun. – Zeugwart. Ausschussmitglieder waren Georg Himmler, Christa List, Fritz Heid und Albert Grießl.

Der in den Jahren 1979/80 im Verein vorgeschlagene Druck einer Vereinszeitung wurde Realität. Im Januar 1981 erschien erstmals das von Fritz Weißmann gefertigte und auf den Namen „SCHÜTZENBLÄTTLA“ getaufte Exemplar. Es wurde beschlossen, das Schützenblättla im vierteljährigen Turnus herauszugeben.

Nachdem das Saussen ab 1982 nicht mehr in der Leichendorfer Mühle stattfinden konnte, stellte Schützenkamerad Georg Knorr sein Gelände und seine Maschinenhalle zur Verfügung.

Im Sportjahr 1981/82 nahmen eine Luftgewehrmannschaft, eine Luftpistolenmannschaft und zwei Sportpistolenmannschaften erfolgreich an den Gaurundenwettkämpfen teil. So belegte die 1. Mannschaft Sportpistole mit den Schützen Fritz Kunde, Günter Herrmann, Adolf Briol und Hans Bölian den ersten Platz.

1982

Renate Walther übernahm für den im März verstorbenen langjährigen Schriftführer und Ehrenmitglied Friedrich Weißmann bis zur Neuwahl das Amt des Schriftführers.

Zur 150-Jahrfeier unseres Patenvereines nahm am Festkommers und am Festzug eine Abordnung unseres Vereins teil.

Georg Heidingsfelder gelang es, als erstem in der Vereinsgeschichte, zum zweiten Mal Schützenkönig zu werden. Gleichzeitig wurde er wegen seiner großen Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Im November wurde das Gau-Damenschießen, an dem über 130 Schützinnen teilnahmen, in Wintersdorf durchgeführt.

Gegenüber dem Vorjahr mit 152 wurden Ende 1982 insgesamt 175 Mitglieder registriert, das waren 23 mehr als vor einem Jahr.

1983

Nahezu unverändert wurde im Januar 1983 die Vorstandschaft wiedergewählt. Neu hinzu kam Renate Walther als Schriftführerin. Die Funktion des Sportwarts übernahm Jürgen Meier von Karl Zeyda. Als Zeugwart trat Christian Söllheim die Nachfolge von Herbert Kranig an. Neues Ausschussmitglied wurde Ulrich Beutner.

Um Jubilare zu ehren und an Feierlichkeiten besser in Erscheinung treten zu können, wurde eine Salutschützengruppe ins Leben gerufen.

„Der Schützenverein stellt sich vor“, hieß das Angebot für Hauptschüler und Eltern. Sie konnten am Schützenstand im Vereinsheim Wintersdorf Informationen zum Schießsport entgegennehmen.



Fahrschule Oppermann

Zirndorf, Hauptstraße 12

Anmeldung

Mo. u. Mi. 18.15 Uhr - 18.30 Uhr

Unterricht

Mo. u. Mi. 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Auskunft unter Telefon: 0911/607273

oder

Handy: 01727808316



Cafe Ambiente



Cafe und Bistro im Pinderpark

*Erholen Sie sich bei netten Leuten
in gemütlicher Atmosphäre vom Alltag*

Zirndorf im Pinderpark 7

Tel.: 0911 / 9616250





1983 war der Sportschützenverein Wintersdorf verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der „Kärwa“.

Die beim Zirndorfer Kirchweihzug für den Schützenkönig erstmals benützte Kutsche ist bis heute ein fester Bestandteil bei der Teilnahme am Festzug.

An der Ausstellung Zirndorfer Vereine während der Zirndorfer Kärwa beteiligte sich auch der SSV Wintersdorf mit einem Stand.

Auch im Jahr 1983 stieg die Zahl der Mitglieder und zwar um neun auf 184.

1984

Beim 100-jährigen Jubiläum des Mittelfränkischen Schützenbundes beteiligte sich der Schützenverein bei einer Großveranstaltung am 12. Mai 1984 auf dem Nürnberger Hauptmarkt.

Am 20. Mai nahmen die Schützen am Festzug zum 90-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Wintersdorf-Leichendorf teil.

Erstmals führte der SSV Wintersdorf unter der Leitung des Fachübungsleiters Heinz Meier einen Sachkundelehrgang mit abschließender Prüfung durch. Hiermit wurde den Anforderungen seitens der Behörden Rechnung getragen.

Das 100-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Weinzierlein wurde ebenfalls mit einem Festzug begangen an dem sich die Wintersdorfer Schützen beteiligten.

Für den im April verstorbenen langjährigen Schatzmeister Georg List übernahm kommissarisch Christa List dessen Amt.

Erstmals wurde der neue König mit der Königsnadel ausgezeichnet. Diese Ehrung erfuhren dabei auch 18 Schützenkönige, die seit 1959 „regiert“ haben. Sie erhielten die eigens dafür geschaffene „Goldene Krone“.

In sportlicher Hinsicht gehörten die Schützen auch im Jahr 1984 zu den erfolgreichen Vereinen. Die Pistolen- und Luftgewehrmannschaften konnten wieder gute Vorder- und Mittelplätze belegen.

1985 /1986

Die Vorstandschaft, deren Wiederwahl für zwei Jahre auf den meisten Positionen – neu gewählt wurden nur 2. und 3. Schützenmeister, sowie Zeugwart – erfolgte, gab in ihrem Bericht auch eine Stabilität der Mitgliederbewegung bekannt. Zum Jahresbeginn 1985 betrug die Mitgliederzahl 184.

Jürgen Rahn übernahm das Amt des 2. Schützenmeisters von Georg Heidingsfelder. 3. Schützenmeister wurde Ulrich Beutner (neu für Jürgen Rahn), Zeugwart Tomislav Kriznik (für Christian Söllheim). Als Ausschussmitglieder wurden gewählt: Hans Bölian (neu), Ludwig Hartwig (neu), Georg Himmler und Albert Grießl.

Lebhaft diskutiert wurde, wie bei einem Erweiterungsbau am Vereinsheim auch die erforderlichen Baumaßnahmen an der Schießanlage Berücksichtigung finden.

Am 19. Mai 1985 erfolgte die Teilnahme am großen Festzug anlässlich des Bundesbezirksmusikfestes in Zirndorf.



GASTHOF PETER

Fam. Peter

Genießen Sie **echt fränkische Küche**
feine Gerichte der Saison
Donnerstag Schlachtschüssel
jeden Freitag wechselnde Fischgerichte

Nebenräume **für Feierlichkeiten**
ob familiär oder geschäftlich
nett ausgestattete Fremdenzimmer
mit Dusche

Montag und Dienstag Ruhetag

Zirndorf, Bronnamburg **Telefon**
Adlerstraße 21 **09 11/ 69 38 65**
Fax 69 39 57

WIRELAID PCB[®]

DIE DRAHTGESCHRIEBENE LEITERPLATTE



Juma 3D
Faltbare Leiterplatte -
für 3 D Anwendungen



JUMA power
Hochstrom PCB -
bis 40 A pro Draht

JUMA heat
Heizbare Leiterplatte -
für höchste Ansprüche

JUMA optic
Die Zukunft -
Licht ersetzt Strom



JUMA Leiterplattentechnologie
Tel. +49 (0) 9126 2959 - 0
Fax +49 (0) 9126 2959 - 20
www.jumanet.de



Auch 1985 und 1986 gab es eine erfreuliche Weiterentwicklung des Vereins. Drei Luftgewehr-, eine Luftpistolen- und zwei Sportpistolenmannschaften nahmen an Rundenwettkämpfen teil, wobei teilweise sehr gute Plätze erreicht wurden. Jürgen Meier konnte mit dem Luftgewehr in der Einzelwertung den 1. Platz belegen.

Zahlreiche Leistungs- und Ehrennadeln wurden verliehen. Für 40jährige Mitgliedschaft wurden Ludwig Hartwig und Fritz Söltner mit den goldenen Ehrennadeln und Urkunden des DSB und des BSSB geehrt.

1987

Nach sechsjähriger Amtszeit wurde Heinz Walther 1987 von Georg Himmler als 1. Schützenmeister abgelöst. Weitere Veränderungen gab es auf nahezu allen Funktionen. 2. Schützenmeister blieb, wie bisher, Jürgen Rahn. Als 3. Schützenmeister wurde Hans Bölian gewählt. Neu besetzt wurden auch die übrigen Positionen mit Sigmund Sikorowski als Schriftführer, Albert Grießl als Schatzmeister, Kurt Autenrieth als Sportwart und Tomislav Kriznik als Jugendleiter. In den Ausschuss wurden Ludwig Hartwig, Heinz Walther, Jürgen Meier und Georg Heidingsfelder gewählt. Zeugwart blieb Christian Söllheim.

Die Mitgliederzahl betrug 186 (168 Schützen, zehn Junioren, sechs Jugendliche und zwei Schüler).

Ehrenschiützenmeister Albrecht Walther wurde für seinen Einsatz für den SSV Wintersdorf mit der Gauehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Zum 125jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Zirndorf nahm am 31. Mai 1987 der SSV Wintersdorf am Festzug teil. Bei dieser Gelegenheit wurde zum ersten Mal die neu gefertigte Vereinstafel mitgeführt.

1988

1988 wurde erstmals in der 33jährigen Vereinsgeschichte eine Frau Trägerin der Königskette. Christa List bekam die Insignien der Würde von Schützenmeister Georg Himmler umgehängt. Durch diese Tatsache erhielt der Königsabend 1988 seinen besonderen Akzent.

Nach sechsjähriger Pause konnte das Sauessen wieder in der Leichendorfer Mühle abgehalten werden, wo seitdem die alljährliche Veranstaltung stattfindet.

Erstmals wurden die neu geschaffenen Ehrennadeln des SSV Wintersdorf verliehen. Mit Ehrenschiützenmeister Albrecht Walther und Ehrenmitglied Georg Heidingsfelder erhielten zwei verdiente Mitglieder diese Auszeichnung.

Die neu angeschaffte Amtskette für den 1. Schützenmeister wurde von Georg Himmler gestiftet und vorgestellt. Sie soll bei besonderen Anlässen getragen werden.

Nachdem die Mitgliederzahl 190 erreicht wurde, musste bis auf weiteres aus räumlichen Gründen ein Aufnahmestopp verfügt werden.

1988 waren wiederum die Schützen mit der Ausrichtung der Wintersdorfer Kirchweih betraut.

Das Salutschießen wird immer beliebter. Zu Geburtstagen und Feierlichkeiten wird die Gruppe immer öfter angefordert.

Beim Gauehrenabend 1988 erhält Albrecht Walther die Peter-Lorenz-Nadel, eine der höchsten Schützenauszeichnungen.



Unsere erste Schützenkönigin Christa List 1988
mit Bürgermeister Virgilio Röschlein

Am 23. Mai verstarb Ehrenmitglied Georg Heidingsfelder. Durch die jahrzehntelange Mitarbeit in der Verwaltung hat er sich große Verdienste im Verein erworben.

1989

1989 stellten sich der bisherige Schriftführer Sigmund Sikowski und Jugendleiter Tomislav Kriznik nicht mehr zur Wiederwahl. Für sie übernahmen Jürgen Rahn bzw. Hans Bölian diese Positionen. Neu in den Ausschuss wurden Ulrich Machill und Sigmund Sikowski gewählt.

Insgesamt acht Mannschaften beteiligten sich wiederum sehr erfolgreich 1989 an den Rundenwettkämpfen. Mit einem 1. Platz erreichten die Schützen Kurt Autenrieth, Gerhard Roth, Fritz Kunde und Hans Bölian den Aufstieg in die Bezirksklasse. Somit war zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein Luftpistolenteam in dieser Liga vertreten. Sowohl Jürgen Meier (Luftgewehr) als auch Robert Roth (Luftpistole II) konnten in ihrer jeweiligen Klasse die Runde als Einzelsieger beenden.

Zahlreiche Leistungsadeln konnten an erfolgreiche Schützen überreicht werden.

1990

Die geplante Erweiterung des Schießhauses nahm im Laufe des Jahres 1990 Form an. Die mit dem Vereinsheim verbundene Schießsportanlage sollte einen Erweiterungsbau erhalten. Um die vorhandene Bausubstanz zu erhalten, aber auch um die räumlichen Voraussetzungen für eine verstärkte Jugendarbeit zu schaffen und um den vor zwei Jahren erlassenen Aufnahmestopp aufheben zu können, sollte dieses Bauprojekt verwirklicht werden.



In der Jahreshauptversammlung 1990 konnte der von Uwe Zwerner gefertigte Plan zur Einsichtnahme vorgestellt werden. Im Rahmen einer Aufstockung sollten ein großer Jugendraum und weitere 10 Schießstände entstehen. Vorgesehen waren ferner sanitäre Anlagen, ein Umkleiraum, ein Raum für die Auswertung sowie eine Vergrößerung der Zuschauerräume.

Bei der Abstimmung über das Bauprojekt gab es bei den anwesenden Mitgliedern einhellige Zustimmung.

Nun mussten die übrigen Vereine der Betriebsgesellschaft zu dem Vorhaben gehört werden. Mit deren Zustimmung wäre der nächste Schritt die Fertigung der eingabefähigen Baupläne.

Mit der Ehrennadel des Vereins wurden mit Baptist Weidner und Hans Heffner zwei verdiente und langjährige Mitglieder ausgezeichnet. Fritz Baumann wurde das Leistungsabzeichen überreicht.

1990 errang Peter Walther die Würde des Bundesschützenkönigs des Mittelfränkischen Schützenbundes.



Mittelfränkischer Schützenkönig 1990
Peter Walther

Zum zehnten Mal jährte sich das Freundschaftsschießen mit den Armbrustschützen.

1991

In der Generalversammlung 1991 wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt. Neu hinzugekommen waren Christoph Brenner (Schriftführer) und Tomislav Kriznik (Jugendleiter). Dadurch wurden Jürgen Rahn und Hans Bölian aus ihrer Doppelfunktion entbunden. Mit Zoltan Sarszegi (2. Sportleiter) erhielt Kurt Autenrieth einen Stellvertreter. Ausschussmitglieder waren Ulrich Machill, Christa List, Ludwig Hartwig und Heinz Walther.

Anlässlich des 35jährigen Bestehens des Vereins wurden die Gründungsmitglieder mit der Ehrennadel des Vereins geehrt. Diese Auszeichnung ging an Engelbert Bauer, Fritz Baumann, Fritz Beyer, Johann Herr, Willi Honold, Hermann Zehmeister, Ludwig Prünstner, Konrad Seibold, Georg Kohout, Paul Gugel, Ludwig Rödamer, Jean Blei und Josef Weidner. Albrecht Walther und Baptist Weidner wurde diese Ehrung bereits am 5.1.88 und 5.1.90 zuteil.

Werner Püntzner wurde mit dem Leistungsabzeichen des DSB in Gold und Silber für Luftpistole ausgezeichnet. Zoltan Sarszegi erhielt das Leistungsabzeichen des BSSB für Sportpistole in Gold.

Zwei Mannschaften konnten wieder erste Plätze belegen: Mit dem Luftgewehr Lunz Armin, Lunz Klaus, Meier Jürgen, Kriznik Tomislav, Walther Peter. Mit der Sportpistole Roth Gerhard, Autenrieth Kurt, Bölian Hans und Kunde Fritz.



Ihre Königskette



Rich.-Wagner-Str. 26
90599 Dietershofen
Tel: 09824/379/9228366
Fax: 09824/921505

Beratung

Entwurf

Umarbeitung

Ergänzung

Reparatur

Neuanfertigung

**Schmuck und Uhren
in großer Auswahl!**

Rufen Sie uns an !

Schwerpunkt der Weiterentwicklung des Vereins wurde nun der Erweiterungsbau für die Schießsportanlage. Die Vereinsheimbetriebsgesellschaft stimmte mit der erforderlichen Mehrheit dem Projekt zu, das 1992 begonnen werden sollte. Hierzu wurde die Einrichtung eines Bauausschusses erforderlich. 1. SM Georg Himmler, 2. SM Jürgen Rahn, 3. SM Hans Bölian, Schatzmeister Albert Grießl, ESM Albrecht Walther, Uwe Zwerner, Horst Heidingsfelder und Schriftführer Christoph Brenner wurden dazu berufen.



Die Salutschützen
Einschießen der Wintersdorfer Kärwa

Seit zehn Jahren erscheint die Vereinszeitung „Schützenblättla“.

Der 1988 verfügte Aufnahmestopp wurde aufgehoben.

Zur Wiedervereinigung Deutschlands führte der Verein ein Großkaliberschießen durch. Aus diesem historischen Grund wurde eine Scheibe mit der Abbildung des Brandenburger Tores ausgeschossen.

Bernd Woitech jun. qualifizierte sich für die Bayerische Meisterschaft mit der Sportpistole (Junioren-Klasse). Aus diesem Anlass wurde er in die Auswahlmannschaft des Schützengaus Fürth berufen.

Am 40. Deutschen Schützentag 1991 in Nürnberg wurden auch Mitglieder des SSV als Helfer eingesetzt. Ebenso nahm eine Delegation mit Fahnenabordnung an den Feierlichkeiten teil.

Mit der Teilnahme an der Sonderschau Zirndorfer Vereine in der Paul-Metz-Halle konnte die Vereinsarbeit wieder einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.



1992

1992 erreicht die Mitgliederzahl 200. Der Erweiterungsbau rückte nach Genehmigung durch das Landratsamt in greifbare Nähe. Die Stadt Zirndorf hatte Zuschüsse von je 15.000 DM für die Jahre 1992/93 zugesagt. Auch der Bezirk Mittelfranken beteiligte sich mit 15.000 DM am Neubau.

Die Jungschützen nahmen am Gaujugendschießen teil. Michael Meier belegte bei 138 Teilnehmern den 3. Platz.

Auch in Sportlicher Hinsicht verlief das Jahr 1992 erfolgreich. Neben guten Platzierungen der Mannschaften konnte sich mit der Luftpistole Kurt Autenrieth und mit dem Luftgewehr Altersklasse Tomislav Kriznik für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren.

1993

Einen deutlichen Vertrauensbeweis erhielt die Vorstandschaft bei den Neuwahlen 1993. Für Kurt Autenrieth, der die Position des zweiten Sportleiters übernahm, wurde Uwe Bautz als 1. Sportwart gewählt. Neu in den Ausschuss kam Jürgen Meier für Ulrich Machill. Zeugwart/Pistole wurde Werner Püntzner. Hans Böhm erhielt die Verdienstnadel des Bayerischen Sportschützenbundes.

Wintersdorfer Schützen beteiligten sich mit einer Fahnenabordnung am 43. Bayerischen Schützentag, den der Gau Fürth in der Zirndorfer Paul-Metz-Halle ausrichtete.



Richtfest für das neue Schützenhaus

Fritz Kunde wurde für seine großen Verdienste um den Verein mit dem Großgoldenen Protektorsabzeichen des BSSB ausgezeichnet.



Chronik

Erfolgreichste Mannschaft bei den Rundenwettkämpfen wurde das Luftpistolenteam der B-Klasse. Kurt Autenrieth, Zoltan Sarszegi, Fritz Kunde und Werner Püntzner belegten den 1. Platz, wobei Kurt Autenrieth auch in der Einzelwertung siegte.

In der Schüler-Klasse beteiligte sich erstmals eine Mannschaft. Die Schützen Sylvia Sattler, Thomas Ernst Wied und Daniel Kriznik konnten sich mit einem erfreulichen zweiten Platz behaupten.

Für seine guten Leistungen wurde Thomas Ernst Wied mit der Berufung in den A-Schülerkader des RWS Franken belohnt. Ebenso Michael Meier, der für seine sportlichen Erfolge in den B-Jugendkader geladen wurde.

Nach der Bewilligung der ersten Teilrate durch die Staatsregierung wurde im Herbst 1993 mit der Baumaßnahme begonnen. Die Bauleitung bei der Erstellung des Erweiterungsbauwerks wurde Horst Heidingsfelder übertragen. Nach nur achtwöchiger Bauzeit konnte noch vor Jahreswechsel Richtfest für das neue Schützenhaus gefeiert werden. Durch zinslose Darlehen der Mitglieder in Form von „Bausteinen“ war ein zügiger Baufortschritt möglich und es konnten die anfallenden Materialkosten gedeckt werden.

1994

Am 30.4.1994 traten die Salutschützen bei der Verabschiedung des 1. Bürgermeisters, Herrn Virgilio Röschlein, vor der Paul-Metz-Halle öffentlich in Aktion. Während des großen Zapfenstreiches und bei Fackelschein schossen Wintersdorfer und Zirndorfer Schützen die dreifache Salve.



Festzug Zirndorfer Kirchweih 1994



Zum 100jährigen Jubiläum der Feuerwehr Wintersdorf/Leichendorf nahmen auch die Schützen am Festzug teil und überreichten einen Geschenkteller.

Trotz Beeinträchtigung, wegen der Baumaßnahme, konnten von den Mannschaften wieder gute Platzierungen erzielt werden. Besonders hervorzuheben sind die Jugendlichen Michael Meier und Thomas Ernst Wied, welche beim Mittelfrankenpokal durch eine gelungene Leistung den 6. Platz für sich verbuchen konnten. Außerdem qualifizierte sich Thomas Ernst Wied in Dreistellung Einzel, in Dreistellung Mannschaft und im Freistehend Einzel für die Bayerische Meisterschaft.

Der Um- und Ausbau des Kellergeschosses samt Toiletten und Schießständen war fertig gestellt. Der Schießbetrieb konnte bereits wieder im vollen Umfang stattfinden.

Fritz Kunde und Gerhard Roth wurden für 250 Wettkämpfe geehrt.

1995

Keine Überraschung gab es bei den Neuwahlen am 5.1.1995. Die gesamte Vorstandschaft wurde in ihrem Amt bestätigt. Lediglich Ulrich Beutner rückte für Jürgen Meier in den Ausschuss. Auch die Computerwelt hielt in unseren Verein Einzug. Hier wurde Michael Grießl als EDV-Bauftragter eingesetzt.

Schon über 4000 Arbeitsstunden wurden für den Erweiterungsbau geleistet. Um die gestiegenen Betriebskosten abdecken zu können musste der Mitgliedsbeitrag von 50 DM auf 70 DM angehoben werden. Auch die Aufnahmegebühr wurde von 200 DM auf 300 DM erhöht.

Für 40jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Fritz Baumann, Engelbert Bauer, Fritz Beyer, Jean Blei, Paul Gugel, Johann Herr, Willi Honold, Georg Kohout, Ludwig Prünstner, Konrad

Seibold, Albrecht Walther, Josef Weidner und Herrmann Zehmeister. Sie erhielten die Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes.

Im sportlichen Bereich ist Michael Meier besonders hervorzuheben. Mit dem Luftgewehr Jugend und 3-Stellung Jugend nahm er an der Bayerischen Meisterschaft teil. Kurt Autenrieth wurde für 250 Wettkämpfe ausgezeichnet.

Einstimmig angenommen wurde eine Änderung der Vereinssatzung, mit der man sich dem allgemeinen Vereinsrecht anpasste.

Für seine besonderen Verdienste und seine vorbildliche Einsatzbereitschaft für den SSV wurde Albert Grießl mit dem Protektoratsabzeichen in Gold bedacht.

1996

Nach drei Jahren Bauzeit konnte der Erweiterungsbau im November 1996 fertig gestellt und vollständig in Betrieb genommen werden. Hierfür leisteten die Mitglieder 9065 Arbeitsstunden. Sachspenden und Sachleistungen wurden im Wert von 64.800 DM erbracht. An Geldspenden gingen 30.000 DM ein. Die Zuschüsse der Regierung, des Bezirks Mittelfranken und der Stadt Zirndorf betragen 193.500 DM. Aufgrund dieser Leistungen konnte die Schießsportanlage mit jetzt 19 Ständen und den neuen Räumlichkeiten vollständig bezahlt werden. Dank gebührt auch der Stadt Zirndorf, die immer, wo es möglich war, dem SSV ihre Unterstützung zukommen ließ.

1997

Uwe Bautz übernahm bei den Neuwahlen 1997 das Amt des 1. Schützenmeisters von Georg



Himmler, der nach langjähriger Vorstandstätigkeit nicht mehr kandidierte. Neuer 2. Schützenmeister wurde Horst Heidingsfelder. Das Amt des 3. Schützenmeisters übernahm Herbert Breier. Albert Grießl wurde als Kassier, Christoph Brenner als Schriffführer wiedergewählt. Für das neue Amt des 2. Schatzmeisters stellte sich Michael Grießl zur Verfügung. 1. Sportwart wurde Kurt Autenrieth, 2. Sportwart Werner Püntzner, Jugendleiter Tomislav Kriznik. In den Ausschuss wurden Ulrich Beutner, Robert Konrad, Jürgen Meier und Heinz Walther gewählt.



Der seit insgesamt 12 Jahren amtierende ehemalige Schützenmeister Georg Himmler wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Hans Gugel nahm für 40jährige Mitgliedschaft im Verein die Ehrennadel mit Urkunde in Empfang.

Heinz Walther, 2. Gauschützenmeister und Ausschussmitglied des SSV Wintersdorf, erhielt aus der Hand von 1. Landesschützenmeister Josef Ambacher das „Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes 3. Klasse“.

An den Rundenwettkämpfen nahmen 1997 acht Mannschaften teil. In der A-Klasse Sportpistole konnten Uwe Bautz, Kurt Autenrieth, Jürgen Westenkirchner, Zoltan Sarszegi und Fritz Kunde den 1. Platz erreichen und den Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt machen. Bei der Einzelwertung in der Jugendklasse A erreichte Thomas Ernst Wied den 1. Platz. Sascha Madl in der B-Gruppe ebenfalls den 1. Platz.

1998

1998 errang Sascha Madl den Titel des Gaujugendkönigs. Michael Meier (Luftgewehr Junioren) und Sascha Madl (Luftgewehr Jugend B) kamen zur Bayerischen Meisterschaft, wobei Sascha Madl den 3. Platz belegte und auf der Deutschen Meisterschaft Platz 9 errang.



WERNER NICKEL

Omnibusunternehmen



Berufsverkehr,
Linien- und Schülerverkehr
Gruppenreisen ins In- und Ausland
Vermietung preisgünstiger Reise-
und Überlandbusse

Oberasbacher Str. 19
90513 Zirndorf
☎ 09 11 / 69 50 46
Fax 09 11 / 699 92 52



**Michael
Seidel**

Karpfen • Seefische
Groß- und Einzelhandel

Seefische und einheimische Fische

Kirchenweg 9 90513 Zirndorf
Tel. (0911) 60 62 53



Turnusgemäß waren die Schützen wieder mit der Organisation der Kirchweih beauftragt.

Für vier Jahrzehnte Mitgliedschaft wurden Siegfried Frank, Herbert Lörner, Fritz Beck und Franz Löslein geehrt.

Am 18.09. verstarb Roland Kühn. Er war im Verein für die Presse-Arbeit zuständig und verfasste den ersten Teil der Chronik bis 1979.

Fritz Kunde erhält den Anhänger für 400 Wettkämpfe.

1999

Mit leicht verändertem Vorstand wurde 1999 in die nächsten zwei Jahre gegangen. Für Horst Heidingsfelder wurde Herbert Breier neuer Vize. Breiers bisheriges Amt übernahm Jürgen Meier, seine Ehefrau Luise übernahm die Kassenführung von Albert Grießl, der sich nach 12 jähriger Tätigkeit als Kassier nicht mehr zur Wahl stellte. Für das Amt des Jugendleiters konnte niemand gefunden werden. Kommissarisch kümmert sich die Vorstandschaft um die Jugendlichen.

Wie Kurt Autenrieth betonte, war es für die sieben Mannschaften ein „durchwachsenes“ Schützenjahr.

Sascha Madl holte sich beim Europapokal den Titel mit der Armbrust auf der Zehn-Meter-Distanz. Bei den Weltmeisterschaften in Österreich stellte er mit der Junioren-Nationalmannschaft den Weltrekord ein und errang mit der Mannschaft den Weltmeistertitel. In der Einzelwertung kam er zudem auf Platz neun.

Für 250 Wettkämpfe wurde Werner Püntzner geehrt.

Hans Böhm erhielt für 40jährige Treue zum Verein die Ehrennadel des BSSB.

2000

Im Jahr 2000 ist der Stand der Mitglieder auf 188 gesunken.

Um sich beim Zirndorfer Kirchweihzug noch besser präsentieren zu können, wurde neben der Kutsche noch ein Planwagen für die älteren Schützen eingesetzt.

Bei den Wettkämpfen in der D-Klasse ist die Luftpistolenmannschaft mit Alfred Madl, Udo König, Uwe Bautz und Günther Hirscl besonders zu erwähnen. Sie belegten in ihrer Gruppe den 1. Platz. In der Einzelwertung mit dem Luftgewehr A-Klasse wurde Sascha Madl Sieger.

Kurt Autenrieth erhielt für 400 und Zoltan Sarszegi für 250 Einsätze den Anhänger.

Die Verbundenheit mit der Armbrustschützengesellschaft Zirndorf besteht nun zwanzig Jahre. Durch regelmäßige Treffen und Schießen hat sie sich vor allem sportlich auf das Beste bewährt.

2001

2001 übernahm Georg Himmler noch einmal das Ruder der Wintersdorfer Schützen. Jürgen Westenkirchner und Harald Klein folgten Herbert Breier und Jürgen Meier als stellvertretende Vorsitzende. Emil Klein wurde neuer Kassier. Im Amt blieb Schriftführer Christoph Brenner. Tomislav Kriznik und Zoltan Sarszegi übernahmen die Jugendleitung. Als Ausschussmitglieder wurden Hans Bölian, Ulrich Beutner, Fritz Kunde und Albert Grießl gewählt.



Gesellige Runde
im Schützenhaus





Das Schützenblättla feiert Geburtstag. 20 Jahre Auf und Ab im Verein wurden dokumentiert. Alle Mitglieder erhalten durch dieses kleine Blatt immer regelmäßig Informationen über das Vereinsleben.

Von den Mannschaftsergebnissen sind insbesondere der 1. Platz der Luftpistolenmannschaft in der C-Klasse sowie der 1. Platz der Luftgewehrmannschaft in der A-Klasse zu nennen. Die Schützen Sascha Madl und Michael Meier belegten in der Einzelwertung Platz 1 und 2.

Kurt Autenrieth, langjähriger Sportleiter, wurde mit der Peter-Lorenz-Nadel in Bronze ausgezeichnet.

Notwendige Reparaturen an der Vereinsfahne wurden durchgeführt sowie die Königskette völlig neu mit Silberplatten aufgebaut und poliert.

2003

Eine erneute Änderung der Vorstandschaft erfolgte bei der Hauptversammlung im Januar 2003. Georg Himmler gab sein Amt an Jürgen Westenkirchner ab. Harald Klein wurde zum 2., Heinz Walther zum 3. Schützenmeister gewählt. Neu in den Ausschuss kam Günther Hirscl.

Nachdem mehrere Schützen mit Leistungsnadeln ausgezeichnet wurden, erhielt Horst Sattler für 40 Jahre Treue zum Verein die Ehrennadel des Bayerischen Sportschützenbundes.

Mit den Planungen für das 50jährige Jubiläum wurde begonnen. Das Gauschießen 2005 wird in Wintersdorf durchgeführt. Eine Festschrift ist zu erstellen.

Als Ausrichter der Wintersdorfer Kirchweih war turnusgemäß der Schützenverein an der Reihe.

Sebastian Meier (Jugendklasse Luftpistole) gelang mit einem dritten Platz bei den Bayerischen

Meisterschaften der Sprung auf das Treppchen.

Sascha Madl wurde wiederum Einzelsieger in der Gauklasse. Beim Europacup der Armbrustschützen in Österreich und bei den Weltmeisterschaften in Belgien holte er sich jeweils die Silbermedaille im Einzelwettbewerb. Außerdem wurde er mit dem Nationalkader Juniorenweltmeister, Vizeeuropameister der Junioren und in der Gesamtwertung Europacupsieger.

Fritz Kunde wird für 500 Einsätze geehrt. Erwin Ornot, Herbert Breier, Uwe Bautz und Tomislav Kriznik erhielten die Auszeichnung für 250 Wettkämpfe.

2004

Das Gaudamenschießen fand 2004 in Wintersdorf statt.



Ostereierfärben
in der Leichendorfer Mühle



Die ersten organisatorischen Maßnahmen für das Vereinsjubiläum 2005 wurden besprochen. Es soll in einem kleinen Rahmen mit Festkommers durchgeführt werden, welcher voraussichtlich im Juni 2005 stattfindet. Bereits im Mai könnte mit den Schießterminen begonnen werden. Ein Ausschuss anlässlich des 50jährigen Jubiläums wurde gebildet. Ihm gehören neben den drei Schützenmeistern, Ehrenschiützenmeister Albrecht Walther, Ehrenmitglied Georg Himmler, sowie Hans Bölian, Peter Mickain, Tomislav Kriznik, Kurt Autenrieth und Christoph Brenner an.



Zimmerstutzenschießen 2004

2005

Im Jubiläumsjahr ergaben sich durch die Neuwahlen am 15.01.2004 einige Änderungen in der Vorstandschaft. Neuer 2. Schützenmeister wurde Heinz Walther. Als 3. Schützenmeister wurde Robert Konrad gewählt, Michael Grießl übernahm von Emil Klein das Amt des Schatzmeisters. Tomislav Kriznik wurde mit Herbert Lörner ein 2. Jugendleiter zur Seite gestellt. Neu in den Ausschuss wurde Erwin Ornot und Jürgen Meier berufen.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten ernennt der SSV Wintersdorf seine noch lebenden Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern.

2005 beträgt die Mitgliederzahl 185.

Zum 25. Male jährt sich das beliebte Freundschaftsschießen mit der Armbrustschützengesellschaft Zirndorf.



Schützenkönig 2004/05
Michael Himmler



Jungschützenkönig 2004/05
Sebastian Meier



Unser ältester Schütze Fritz Baumann mit Altbürgermeister Virgilio Röschlein



WIR BIETEN IHNEN

- **GÜNSTIGE PREISE**
- **PROMPTE LIEFERUNG**
- **HÖCHSTE QUALITÄT**



Testen Sie uns – es lohnt sich!

ROSA

BRENNSTOFFE • MINERALÖLE

Schwabacher Straße 30

90513 Zirndorf

Telefon (09 11) 96 02 50

Fax (09 11) 96 02 5-13



HIRSEL- AUTOMATION

Konstruktionsbüro für
Maschinenbau und
Steuerungstechnik

Maschinenbau
Sondermaschinen
Verpackungsmaschinen
Schweißkonstruktionen
CNC - Bearbeitung

Günther Hirscl
Am Brünnfeld 62
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 693956
Fax 0911 / 694338

Werkstatt:
Vacherstr. 225
90765 Fürth



FESTKOMMERS

in Wintersdorf

unter der Schirmherrschaft von 1. Bürgermeister

Gert Kohl

am Samstag, den 11.06.2005 im Vereinsheim Wintersdorf

Beginn: 20.00 Uhr

mit der

Stadtyugendkapelle Zirndorf unter Leitung von Werner Siebenhaar

und

dem Männergesangsverein Wintersdorf

Gau- und Jubiläumsschießen

vom Dienstag, dem 31.05.2005 bis Sonntag, dem 05.06.2005

Schießzeiten:	Dienstag bis Freitag	17.00 Uhr - 22.00 Uhr
	Samstag	10.00 Uhr - 20.00 Uhr
	Sonntag	9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Für Gruppen ab 15 Personen sind andere Termine
nach Vereinbarung möglich.

Schießstätte: Sportschützenverein Wintersdorf e.V., Frankenstr. 10
90513 Zirndorf - Wintersdorf

Ansprechpartner: 1. Schützenmeister Jürgen Westenkirchner Tel.: 09127 / 578677
2. Schützenmeister Heinz Walther Tel.: 09127 / 8793

Preisverteilung und Proklamation der Gaumajestäten

am Samstag, dem 18.06.2005 im Schützenheim Wintersdorf

Beginn: 19.00 Uhr



SEIT 1895

GEORG MEIER
GmbH & Co. KG
BLECHDRUCKEREI

SCHWABACHER STR. 190
90513 ZIRNDORF

UNSER FERTIGUNGSPROGRAMM :

- Offsetdruck :**
auf Blech und Kunststoff
- Lackierung :**
Tafelmaterial
- Lithografie :**
Reproduktionen aller Art
Retuschen für Offset

TELEFON 0911/969790 - TELEX 623490 MEIZI D · TELEFAX 0911/9697950

Der kompetente Partner von IVECO

Weigl Nutzfahrzeug-Service GmbH

Reparatur u. Wartung
aller Nutzfahrzeuge
und Busse

- Bremsendienst
- TÜV Abnahme im Haus
- UVV Abnahme / AU, §57d
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Sicherheitsprüfung für LKW u. Busse
- Unfallinstandsetzung

Wabco-SERVICE

Tel: 70 61 75
www.weigl-nfz.de



Verwaltung des Sportschützenverein Wintersdorf e.V.

1. Schützenmeister

Westenkirchner Jürgen

2. Schützenmeister

Walther Heinz

Schatzmeister / EDV

Grießl Michael

Ehrenschützenmeister

Walther Albrecht

Sportleiter

Autenrieth Kurt

1. Jugendleiter

Kriznik Tomislav

1. Kassenprüfer

Walther Peter

Schützenkönig

Himmler Michael

Ausschussmitglieder

Bölian Hans

Ornot Erwin

Meier Jürgen

Grießl Albert

Ersatz

Beutner Heidemarie

Fahnenträger

Bölian Stefan

Bautz Bodo

Klein Harald

Walther Peter

3. Schützenmeister

Konrad Robert

Schriftführer

Brenner Christoph

Ehrenmitglied

Himmler Georg

Waffenwart

Sarszegi Zoltan

2. Jugendleiter

Lörner Herbert

2. Kassenprüfer

Mickain Peter

Übungsleiter

Konrad Robert

Vergnügungsausschuss

Beutner Heidemarie

Bölian Hans

Sarszegi Zoltan

Walther Heinz

Leistungsnadeln

Mickain Peter



- **BEDIENUNG & BERATUNG VOM FEINSTEN**
- **WURST & SCHINKENSPEZIALITÄTEN DER SPITZENKLASSE**
- **QUALITÄTSFLEISCH AUS EIGNER SCHLACHTUNG**
- **PARTYSERVICE UND IMBISSECKE ZUM VERWÖHNEN**



**FÜR JUBILÄEN
EMPFÄNGE
& FAMILIENFEIERN**

METZGEREI
SCHÄFER
... genießen schon beim Einkauf!

Kirchenweg 12
90513 Zirndorf
Tel.: 0911/ 60 60 27

Hauptstraße 12
90547 Stein
Tel.: 0911/ 8 80 46 33

Schwabacher Str. 261
90763 Fürth
Tel.: 0911/ 9 71 28 78

Rudolf-Bretscheid-Str. 8
90762 Fürth
Tel.: 0911/74 73 06

www.metzgereischaefer.de

Seifert

Sanitärtechnik · Gasheizungen

Ölstraße 12 · 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 60 15 42



1. Schützenmeister

1955-1957	Heidingsfelder Georg sen.
1957-1959	Selbitschka Otto
1959-1961	Weidner Baptist
1961-1969	Heidingsfelder Georg jun.
1969-1979	Walther Albrecht
1979-1981	Himmler Georg
1981-1987	Walther Heinz
1987-1997	Himmler Georg
1997-2001	Bautz Uwe
2001-2003	Himmler Georg
seit 2003	Westenkirchner Jürgen

2. Schützenmeister

1955-1956	List Balthasar
1957	Hilpert Fritz
1957-1959	Blei Jean
1959-1961	Honold Willi
1961-1963	Kleemann Konrad
1963-1969	Walther Albrecht
1969-1973	Gugel Hans
1973-1975	Kunde Fritz
1975	Pipper Hans
1976-1977	Scheler Gerhard
1977-1979	Himmler Georg
1979-1985	Heidingsfelder Georg
1985-1997	Rahn Jürgen
1997-1999	Heidingsfelder Horst
1999-2001	Breier Herbert
2001-2003	Westenkirchner Jürgen
2003-2005	Klein Harald
seit 2005	Walther Heinz

3. Schützenmeister seit 1975

1975-1976	Scheler Gerhard
1976-1977	Himmler Georg
1977-1981	Prünstner Ludwig
1981-1985	Rahn Jürgen
1985-1987	Beutner Ulrich
1987-1997	Bölian Hans
1997-1999	Breier Herbert
1999-2001	Meier Jürgen
2001-2003	Klein Harald
2003-2005	Walther Heinz
seit 2005	Konrad Robert

1. Schatzmeister

1955-1970	Haag Friedrich
1970-1984	List Georg
1984-1987	List Christa
1987-1999	Grießl Albert
1999-2001	Meier Luise
2001-2005	Klein Emil
seit 2005	Grießl Michael

Schriftführer

1955-1957	Selbitschka Otto
1957-1958	Prünstner Ludwig
1958-1979	Weißmann Friedrich
1979-1981	Briol Adolf
1981-1982	Weißmann Friedrich
1982-1987	Walther Renate
1987-1989	Sikorowski Sigmund
1989-1991	Rahn Jürgen
seit 1991	Brenner Christoph

2. Schatzmeister seit 1997

1997-2005	Grießl Michael
-----------	----------------



SIKORA MOTORSPORT

Meisterbetrieb



Kfz.-Reparaturen
aller Art
Kfz.- Tuning
Zweiradservice/-technik

Ansbacher Str. 36
90513 Zindorf-
Wintersdorf
Tel.: 09127 - 57 70 18
Fax: 09127 - 57 70 19

www.sikoramotorsport.de
E-mail: info@sikoramotorsport.de



Ristorante - Pizzeria

COSMO'S

● **Mit schönem Wintergarten** ●

Für Feierlichkeiten bieten wir Ihnen unseren
Nebenraum für ca. 40 Personen.

Dienstag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr
17.00 - 22.30 Uhr
Samstag 16.00 - 22.00 Uhr
Sonntag 11.30 - 14.00 Uhr
16.00 - 22.00 Uhr
Feiertage 16.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag!

Eingang „Pinder Park“

**Schwabacher Str. 22,
90513 Zirndorf**

Telefon: 0911 - 60 68 27

NEU

VIP - Pizza

NEU

60 verschiedene Sorten Pizza

Versch. Sorten Argent. Rinder-Filet mit div. Saucen
versch. Nudelgerichte - mehrere Sorten Fisch
und natürlich ital. Salat mit COSMO-Dressing

● **ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN !** ●



Sportleiter

1956-1963	Walther Albrecht
1963-1965	Böhm Hans
1965-1967	Frank Siegfried
1967-1973	Sattler Horst
1973-1975	Rogowski Werner
1975-1977	Kunde Fritz
1977-1981	Bölian Hans
1981-1983	Zeyda Karl
1983-1987	Meier Jürgen
1987-1993	Autenrieth Kurt
1993-1997	Bautz Uwe
seit 1997	Autenrieth Kurt

Jugendleiter

1956-1959	Kleemann Konrad
1959-1965	Gugel Paul
1965-1969	Gugel Hans
1969-1971	Sattler Horst
1971-1975	Lörner Herbert
1975-1977	Viggiani Eliseo
1977-1979	Häusler Paul
1979-1981	Walther Peter
1981-1987	Mickain Peter
1987-1989	Kriznik Tomislav
1989-1991	Bölian Hans
1991-1999	Kriznik Tomislav
1999-2001	
seit 2001	Kriznik Tomislav

Ehrenschützenmeister

Heidingsfelder Georg sen.
Walther Albrecht

Ehrenmitglieder

Heidingsfelder Georg jun.
Weißmann Fritz
Himmler Georg

**Anlässlich unseres 50jährigen Bestehens werden
unsere Gründungsmitglieder:**

Bauer Engelbert
Baumann Fritz
Blei Jean
Herr Johann
Kohout Georg
Walther Albrecht
Weidner Josef
Zehmeister Herrmann

zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Warum Heizöltanks reinigen ?

Nur durch eine **Tankreinigung** können Sie **Brennerstörungen** vermeiden.
Eine **Tankreinigung** im Turnus von **5 - 7 Jahren** gewährleistet den **Werterhalt** und die **Betriebssicherheit** Ihrer Anlage.

Tankbau und Tankschutz **Gebr. Streng** **VbF-Fachbetrieb**
90513 Zirndorf
☎ 09 11/60 43 83

Eigener Einschweißtankbau - Demontage veralteter oder defekter Tankanlagen
Kunststoffbeschichtung - Innenhülleneinbau - Sachverständigen-Abnahme
GfK-Tankabnahme mit TÜV (Druckprobe)

Tankreinigung ist Umweltschutz

ElektroErmer

90513 Zirndorf, **Banderbacher Str. 30**, Tel. 60 69 31

**Kundendienst für Haus und Industrie
Planung — Ausführung — Reparatur**

Unser Service umfaßt alles was mit Strom zu tun hat: Beratung, Planung, Installation, Verkauf, Reparatur. Altbaurenovierung, Blitzschutz, Computertechnik, Dachrinnenheizung, Elektroherde, Frostwächter, Garagentorantrieb, Helligkeitsregler, Infrarotlampen, Jalousieantrieb, Kabeltrommeln, Lautsprecheranlagenverleih, Maschinensteuerungen, Nachtstromspeicher, Orientierungsleuchten, Parabolantennen, Quirl, Rundfunkgeräte, Staubsauger, Türöffner, Überstromrelais, Verteilerbau, Wärmepumpen, Zähler.



Schützenkönige seit 1955

1955/56	Wagner Franz	1980/81	Kaminski Norbert
1956/57	Kotzur Josef	1981/82	Walther Heinz
1957/58	Förster Helmut	1982/83	Heidingsfelder Georg jun.
1958/59	Hilpert Fritz	1983/84	Rahn Jürgen
1959/60	Honold Willi	1984/85	Meier Jürgen
1960/61	Weidner Baptist	1985/86	Sikorowski Sigmund
1961/62	Gugel Hans	1986/87	Grießl Albert
1962/63	Gugel Paul	1987/88	Machill Ulrich
1963/64	Heidingsfelder Georg jun.	1988/89	List Christa
1964/65	Loidold Gerhard	1989/90	Rupprecht Karl Heinz
1965/66	Sattler Horst	1990/91	Lunz Klaus
1966/67	Zehmeister Hermann	1991/92	Lunz Armin
1967/68	Frank Sigfried	1992/93	Lunz Friedrich
1968/69	Jäger Anton	1993/94	Kritznik Tomislav
1969/70	Baumann Fritz	1994/95	Uwe Bautz
1970/71	Walther Albrecht	1995/96	Konrad Robert
1971/72	Lörner Herbert	1996/97	Walther Peter
1972/73	Beutner Ulrich	1997/98	Konrad Irene
1973/74	Gugel Ludwig	1998/99	Bautz Bodo
1974/75	Scheler Gerhard	1999/00	Klein Emil
1975/76	Platek Jürgen	2000/01	Hirsel Günther
1976/77	Himmler Georg	2001/02	Meier Jürgen
1977/78	Bölian Hans	2002/03	Heidingsfelder Horst
1978/79	Häusler Paul	2003/04	Machill Ulrich
1979/80	Knorr Georg	2004/05	Himmler Michael

Unsere Königskette wurde 1955
von Jean Blei gestiftet.

Gauschützenkönig

1960 Lörner Herbert

Mittelfränkischer Schützenkönig

1990 Walther Peter



AUTOHAUS KARL STIPPLER GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Vermittler
der DaimlerChrysler AG für PKW und Transporter



THUMENBERGER WEG 10
90491 NÜRNBERG
Telefon 0911-592026



Jungschützenkönige seit 1955

1955/56	Zehmeister Herrmann	1980/81	Arch Alexander
1956/57	Seibold Klaus	1981/82	Bär Joachim
1957/58	Zehmeister Herrmann	1982/83	Bär Frank
1958/59	Steigmann Heinz	1983/84	Beutner Harald
1959/60	Seibold Klaus	1984/85	Hölzel Thomas
1960/61		1985/86	Bär Joachim
1961/62	Sattler Horst	1986/87	Kranig Stefan
1962/63		1987/88	Bölian Stefan
1963/64		1988/89	Zeitinger Thomas
1964/65		1989/90	Mickain Steffen
1965/66		1990/91	Rahn Stefanie
1966/67		1991/92	Meier Michael
1967/68		1992/93	Rahn Raimund
1968/69		1993/94	Wied Thomas
1969/70		1994/95	Kriznik Daniel
1970/71		1995/96	Meier Michael
1971/72	Lipperer Adolf	1996/97	Wied Thomas
1972/73	Serafin Gerald	1997/98	Wied Thomas
1973/74	Serafin Gerald	1998/99	Madl Sascha
1974/75	Walther Peter	1999/00	Madl Sascha
1975/76	Kürzdörfer Hartmut	2000/01	Madl Sascha
1976/77	Walther Peter	2001/02	Szymanowicz Agata
1977/78	Galambos Norbert	2002/03	Meier Sebastian
1978/79	Walther Siglinde	2003/04	Walther Andreas
1979/80	Podzuk Andreas	2004/05	Meier Sebastian

Unsere Jugendkette wurde 1964
von Georg Heidingsfelder jun. gestiftet.

Gaujugendkönige

1998 Madl Sascha



AHR

IHRE METZGEREI



PARTYSERVICE

warm und kalt, auch Sonntags !

Lieferung frei Haus

90513 Zirndorf, Ansbacher Str. 77

Tel.: 09127 /951294



Frei- und Hallenbad

- Schwimmerbecken
- 5 Bahnen
- Nichtschwimmerbecken
- Strömungskanal
- Mutter-Kind-Bereich
- Außenbecken
- Wasserspielgarten
- Großrutsche



Eislaufbahn



Sauna, Solarium

- Finnische Sauna 90° C
- Bio Sauna 55° C
- Kelo Außensauna
- Aroma Dampfbad
- Orientalisches Dampfbad
- 2 Ruheräume
- Vitilduschen
- Tauchbecken
- Warmbecken
- Fußwarmbecken
- Saunagarten außen
- Sonnenterasse

BBZ

Bibert - Bad - Zirndorf

Neptunstr. 8

90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 99 14 - 0



Gaumeisterschaft

1999	Madl Sascha	1. Platz	Jugend	Luftgewehr
2001	Autenrieth Kurt Sarszegi Zoltan Ornot Erwin	1. Platz	Mannschaft	Großkaliber Gebrauchspistole
2003	Meier Sebastian	1. Platz	Jugend	Luftpistole

Bezirksmeisterschaft

1964	List Manfred	1. Platz	Jugend	Luftgewehr
1964	Sattler Manfred	2. Platz	Jugend	Luftgewehr
2000	Madl Sascha	1. Platz	Junioren	Luftgewehr
2002	Madl Sascha	2. Platz	Junioren	Luftgewehr

Bundesfernwettkampf

1964		11. Platz	Mannschaftswertung	
------	--	-----------	--------------------	--

Bayerische Landesmeister

1970	Rogowski Werner	1. Platz		Luftpistole
1996	Meier Michael	3. Platz	Mannschaft Junioren	Luftgewehr
1998	Madl Sascha	3. Platz	Junioren	Luftgewehr
1999	Madl Sascha	2. Platz	Junioren	Luftgewehr
1999	Madl Sascha	2. Platz	Junioren	Armbrust 30 Meter
2003	Meier Sebastian	3. Platz	Jugend	Luftpistole

Deutsche Meister

1960	Frank Siegfried	1. Platz	Jugend	Luftgewehr
1996	Meier Michael	3. Platz	Mannschaft	Luftgewehr
1999	Madl Sascha	3. Platz	Junioren	Armbrust 10 Meter



Die kleine
Getränkewelt



Jürgen Denzler
Neuseser Straße 1
90513 Weinzierlein

Tel.: 09127 / 57 86 24
Fax: 09127 / 90 24 49
Email: juergen_denzler@web.de

www.diekleinegetraenkewelt.de

M. ZUMPE



**EIN AUTO DAS SO
AUSSIEHT GEHÖRT ZUM
KAROSSERIEBAUER.**

■ OBERASBACHER STR. 12
■ 90513 ZIRNDORF

Tel. 09 11/96 96 7 96

**AUTOLACKIEREREI
AUTOFLASCHNEREI
UNFALLINSTANDSETZUNG**



Passfotos

Bewerbungsfotos

Fotos für den
Betriebsausweis

Passfotos für Alles und Jeden

zum selbst aussuchen, am Bildschirm und
zum sofort mitnehmen.

4 Stück für nur 8,50 €

Nachbestellung 4 Stück nur 7,- €

Nur bei uns im *foto-laden*
Schulstrasse 1
90513 Zirndorf
Tel. 0911/606959

Fotos für den
Führerausweis

Führerscheinfotos



Europameisterschaft

2003	Madl Sascha	2. Platz	Junioren	Armbrust 10 Meter
------	-------------	----------	----------	-------------------

Europapokal

1999	Madl Sascha	1. Platz	Junioren	Armbrust 10 Meter
1999	Madl Sascha	3. Platz	Nationalkader	Armbrust 10 Meter
2003	Madl Sascha	2. Platz	Junioren	Armbrust 10 Meter

Gesamtwertung Europapokal

2003	Madl Sascha	1. Platz	Junioren	Armbrust 10 Meter
------	-------------	----------	----------	-------------------

Weltmeisterschaft

1999	Madl Sascha	9. Platz	Junioren	Armbrust 10 Meter
1999	Madl Sascha	1. Platz	Nationalkader	Armbrust 10 Meter
2003	Madl Sascha	2. Platz	Junioren	Armbrust 10 Meter
2003	Madl Sascha	1. Platz	Nationalkader	Armbrust 10 Meter





Schießstätte

Sportschützenverein Wintersdorf e.V.
90513 Zirndorf - Wintersdorf
Frankenstrasse 10

Ansprechpartner

Sportleiter

Autenrieth Kurt, Tel. 0911/603871

1. Jugendleiter

Kriznik Tomislav, Tel. 0911/696613

1. Schützenmeister

Westenkirchner Jürgen, Tel. 09127/578677

Übungs- und Trainingszeiten

	Freitag	19.00 – 23.00 Uhr
	Sonntag	9.00 – 12.00 Uhr
Mannschaftstraining:	Dienstag	19.00 – 22.00 Uhr
Jugendtraining:	Dienstag	18.30 – 20.30 Uhr
Mindestalter für Luftwaffen: 12 Jahre		

Schießmöglichkeiten

19 Stände mit je 10m	für Luftgewehr, Luftpistole
5 Stände mit je 25m	für Sportpistole Groß- und Kleinkaliber

Neuaufnahmen von Mitgliedern in den Sportschützenverein Wintersdorf e.V. erfolgt nur nach den Richtlinien des neuen Waffenrechts.



Danksagung und Impressum

Herzlichen Dank!

Mit Rat und Tat haben am Gelingen der Festschrift mitgewirkt:

Bölian Hans, Grießl Petra und Michael, Himmler Georg

Ihnen und allen nicht genannten Helfern sagen wir unseren herzlichen Dank!

Allen Gönnern des Vereines und allen Inserenten
möchten wir auch unseren herzlichen Dank aussprechen.

Den Leser dieser Festschrift möchten wir
einen Einkauf in den werbenden Geschäften nahe legen.

Impressum

50 Jahre Sportschützenverein Wintersdorf e.V.
Festschrift anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums

Postanschrift und Schießstätte:	Sportschützenverein Wintersdorf e.V. Frankenstraße 10 90513 Zirndorf/Wintersdorf
Bankverbindung:	Raiffeisenbank Zirndorf BLZ: 760 696 69 Konto: 213 802 Stadtsparkasse Fürth BLZ: 762 500 00 Konto: 5 323 126
Auflage:	800 Stück
Redaktion:	Bölian Hans, Grießl Michael, Himmler Georg
Gestaltung:	Grießl Michael
Druck:	Druckerei Fuchsloch Goethestr. 7 90513 Zirndorf Tel.: 0911 / 606170
Fotos:	Archiv- und Privatbilder